

An aerial photograph of a village in a valley. The foreground is dominated by large, vibrant green fields, likely a golf course or agricultural land, with distinct mowed patterns. In the middle ground, a cluster of buildings, including a prominent white church with a tall steeple, is surrounded by trees with autumn foliage. The background shows rolling hills and more distant buildings under a clear blue sky with light clouds.

hörbranz

Aktuelles aus unserem Ortsgeschehen

aktiv

## Sprechstunden im Überblick

**Bürgermeister Andreas Kresser**

Telefonische Terminvereinbarung  
gerne unter 05573 82222-115

**Vizebürgermeister Mag. Stefan Fischnaller**

Leitung der Ausschüsse Schule & Bildung  
sowie Integration. Anfragen, gerne auch in  
persönlichen Angelegenheiten, unter Mail  
stefan.fischnaller@hoerbranz.at oder  
Tel. 0664 384 5301

**Rechtsberatungen** im Trauungsraum der  
Marktgemeinde Hörbranz

**Rechtsanwalt Mag. Oliver Diez**

Montag, 07. November 2022  
17.00 - 18.30 Uhr

Anmeldung über die Marktgemeinde  
unter Tel. 05573 82222-115 erbeten

**Rechtsanwalt Mag. Joachim Matt**

Montag, 28. November 2022  
17.00 - 18.30 Uhr

Anmeldung über die Marktgemeinde  
unter Tel. 05573 82222-115 erbeten

**Amtstage der Bregenzner Notare** im  
Trauungsraum der Marktgemeinde

**Notar Dr. Gerhard Mayer**

Montag, 21. November 2022  
17.30 - 18.30 Uhr

**Gemeinde: Kontakt/Öffnungszeiten****Gemeindeamt Hörbranz**

Montag, 08.00 - 12.00 Uhr  
und 13.30 - 18.30 Uhr

Dienstag bis Freitag, 08.00 - 12.00 Uhr  
Tel. 05573 82222-0

Mail: [gemeinde@hoerbranz.at](mailto:gemeinde@hoerbranz.at)

Web: [www.hoerbranz.at](http://www.hoerbranz.at)

**Mit der Marktgemeinde Hörbranz  
zusätzlich in Verbindung bleiben**



App



Facebook



Instagram

**Inhaltsverzeichnis****Gemeinde**

Vorwort Bürgermeister	3
Aus der Gemeindevertretung	4 – 5
Spatenstich für letzte Bauetappe bei Pipeline	6
E5-Team: Fahrrad-Aktion RADIUS 2022	7
Eingesendet: Zur Pensionierung	7
Traditionelle Nikolaus-Aktion in Hörbranz	8
Mission Spirit – Start up	8
Grippe-Schutzimpfung der Marktgemeinde Hörbranz	9
Digitale Amtstafel ersetzt bisherigen Aushang	10
Mobiles Angebot: COVID-19-Schutzimpfung	10
Infoveranstaltung zum Bahnausbau	11
Kostenloser Internetzugang	11
Stellenausschreibung Bauhofleitung	12
Sichtbar werden und damit Risiko reduzieren	13
Save the Date: Hörbranz Weihnachtsmarkt	13
30. Leiblachtaler Ferienprogramm: Abschlussfest	14 – 15
Energiespar-Check der Caritas	15

**Bildung**

Elementarpädagogik im Bild	16 – 17
News aus der Mittelschule Hörbranz	18
Kleinkindbetreuung „i-Tüpfle“ in Bildern	19

**Vereine**

Raubritter: Auftakt in die Narrenzeit	20
Theater Hörbranz mit Premiere	21
Musikverein lädt zum Adventskonzert	22
Kursangebot OGV Hörbranz	22
Senioren auf Herbststrie in der Wachau	23
Der FC Hörbranz berichtet	24 – 25
Turnerschaft: Staatsmeistertitel für Mehrkampf-Team	25
News vom AC Hörbranz	26 – 27
Aktuelles vom Hundesportverein Hörbranz	28
Schiverein Lochau	29
Turnerschaft Hörbranz: Turner on Tour	29

**Soziales**

Sozialspengel: Ende für Rikscha-Saison 2022	30
Informationen Babytreff und Elternberatung	30
Gemeinde Bättl: Zweite Auflage, zweiter Sieg	31
Connexia Elternberatung: Schlaf als großes Thema	31

**Dies & Das**

Jahrgänger-Ausflug der 1952er vom Leiblachtal	32
Aktuelles zum Familienpass & News für Jugendliche	33
IgelFreundeHörbranz: Lebensraum für Wildtiere	34
KKS Kampf-Sport-Schule Hörbranz	34
Vortrag Frauennetzwerk Vorarlberg	35
Aus der Geschichte	36 – 37
Wir gratulieren, wir trauern...	38 – 39
Serviceseite Soziales	40 – 41
Hinweise, Termine, Veranstaltungen	42 – 43
Rückseite: Impressum	44

Bild: Natur im Wandel im Herbst



Gedruckt nach der Richtlinie „Druckerzeugnisse“ des Österreichischen  
Umweltzeichens, Sedlmayr GmbH & Co KG, UW-Nr. 1189

## Vorwort

Liebe Hörbranznerinnen und Hörbranzner!

Die bunte Landschaft – wie sie auch unser heutiges Titelbild zeigt – zeigt, dass wir mitten im Herbst angekommen sind. So hat auch das Arbeitsjahr in der Gemeinde längst Fahrt aufgenommen. Ausschüsse tagen, Arbeitsgruppen zu verschiedensten anstehenden Themen kommen zusammen und die Budgetplanungen für 2023 laufen auf Hochtouren. Gerade letzteres ist in der heutigen Zeit eine besondere Herausforderung. So wird sich die Gemeindevertretung am 02.11.2022 intensiv damit befassen, wie wir in den nächsten Jahren wirtschaften sollen, um die anstehenden erheblichen Investitionen bewerkstelligen zu können. Ein Finanzkonsolidierungsprozess wurde dazu bereits im April dieses Jahres gestartet. Auch das wird Teil der Tagesordnung sein. Natürlich wird diese Sitzung wie gewohnt online auf der Gemeindegewebseite live übertragen.

In der ersten Zusammenkunft der Gemeindevertretung wurden bereits große Investitionen für unsere Trinkwasserversorgung freigegeben. Hierzulande sind wir in der glücklichen Lage, das Wasser aus unseren Leitungen in höchster Qualität genießen zu dürfen. Ein Privileg, das vielerorts auf unserem Planeten nicht gegeben ist. Auch mit dieser kostbaren Ressource Wasser sollte stets mit Bedacht umgegangen werden. Die Marktgemeinde Hörbranz investiert in den nächsten Jahren etwa 6,5 Millionen Euro in die Trinkwasserinfrastruktur. Beinhaltet ist dabei auch die Erneuerung des Trinkwasser-

brunnens Straußen. Mehr zu diesem Projekt und weiteren Themen aus der Gemeindevertretung finden sich im Report auf den Seiten 4 und 5.

Auch der Spatenstich für die letzte Etappe der Erneuerung der Pipeline erfolgte mittlerweile. Die Trennung von Fuß- und Radweg für sichere Wege für alle auf der gesamten Strecke ist ein schon sehr lang gehegter Wunsch. Gerade dieser letzte Abschnitt wird das Naherholungsgebiet am Bodensee erheblich aufwerten. So entsteht in diesem Zuge im Anschluss an das Strandbad Lochau eine Flachuferzone mit frei zugänglichem Ufer, das flächenmäßig etwa so groß sein wird, wie die Uferfläche des Strandbads selbst. Damit einher geht auch eine ökologische Aufwertung des Ufers. Weil das Gesamtprojekt für die ganze Region eine große Aufwertung darstellt, hat sich Hörbranz bereits im letzten Arbeitsjahr per Gemeindevertretungsbeschluss dazu bekannt, sich mit einem Betrag von 100.000 Euro am Bau dieser letzten Bauetappe zu beteiligen. Mehr Zahlen und Fakten zu diesem Projekt finden sich auf Seite 6.

Regional sehr geschätzt und nicht mehr wegzudenken ist auch unser Ferienprogramm „Achtung-fertig-Ferien-los“. Jahr für Jahr werden hier zahlreiche Angebote für Kinder und Jugendliche zur sinnvollen Freizeitbeschäftigung in der Ferienzeit geschaffen. Das 30-jährige Bestehen dieses Programms durften die Veranstalter in diesem Jahr feiern. Dieses zeigt einmal mehr, was mit Ehrenamt alles bewegt werden kann.



Im Zuge des Abschlussfestes, das wetterbedingt am 08.10.2022 nachgeholt wurde, durfte ich den InitiatorInnen und Langzeitengagierten Ruth Loitz, Irmgard Mattweber, Gabi Mairer, Hannes Mühlbacher, Angelika Honeder und Gabi Fink meinen herzlichen Dank überbringen. Klaus Hüttl hatte in den letzten Jahren die Geschicke des Ferienprogramms geleitet. In diesem Jahr übergab er an seinen Sohn Merlin, der dankenswerterweise diesen Einsatz fortsetzen wird.

Ein herzliches Dankeschön daher auch an dieser Stelle nochmals an alle, die sich hier bisher eingebracht haben und auch ein Danke an alle, die dies in Zukunft tun werden.

*Euer Bürgermeister  
Andreas Kresser*

# Investitionen zur Sicherung der Trinkwasserversorgung

Die erste Sitzung nach der Sommerpause stand eingangs im Zeichen der Energiekrise sowie der Teuerung. So sind wir alle angehalten Energie einzusparen. Während im Privatbereich oftmals mit einfachen Maßnahmen das Energiesparen möglich ist, ergeben sich für die Kommunen als öffentlicher Dienstleister größere Herausforderungen im täglichen Betrieb.

Ordentlich strapaziert wird zudem auch der Finanzhaushalt der Marktgemeinde. „Durch die hohe Inflation und steigende Preise erleben wir unsichere Zeiten“, so Bürgermeister Andreas Kresser mit Verweis auf den im Frühjahr gestarteten Prozess zur Finanzkonsolidierung. Ziel ist es, für die geplanten Projekte und Vorhaben eine seriöse Mittelfristplanung in Anbetracht des schwindenden finanziellen Spielraums zu erstellen. Nach der umfangreichen Analyse des Gemeindehaushaltes folgen in Bälde dazu die fundierten Ergebnisse als Handlungsgrundlage.

## Erste Maßnahmen

Erfreut zeigte sich die Gemeindeleitung vom großen Interesse bei der Präsentation zur Quartiersentwicklung (Analysephase, Modul 1) beim Forum Leiblachtal (ehemaliges Salvatorkolleg), während auch die Digitalisierung im Marktgemeindeforum kontinuierlich Fahrt aufnimmt. So ersetzt seit einigen Wochen eine digitale Amtstafel den bisherigen Aushang im Eingangsbereich, der mit einem stetigen Verwaltungsaufwand verbunden war. Erste bauliche Entlastungsmaßnahmen beim Verkehrsknotenpunkt „Krüzastaße“ stellte Bürgermeister Kresser anhand der Planunterlagen vor. Diese sehen



Die technische Ausstattung im Pumpwerk Straußen in Hörbranz ist rund 40 Jahre alt.

zur Hebung der Verkehrssicherheit die Errichtung eines Gehsteigs, den Ausbau der Fahrbahn im Kreuzungsbereich sowie Park- und Halteverbote vor. Weitere Maßnahmen sollen folgen, sind aber derzeit noch Gegenstand von Variantenprüfungen und Planungen.

## Trinkwasserversorgung im Fokus

Im Fokus der 16. Gemeindeforum stand der Ausbau der Trinkwasserversorgung, für die bereits die grundlegenden Beschlüsse der Gemeindevertretung vorliegen. „Die Versorgung mit Trinkwasser hat sich über die Jahrzehnte in Hörbranz gut entwickelt, nun geht es um die Zukunft“, resümierte DI. Michael Gasser (Büro Rudhart | Gasser | Pfefferkorn), in seinen Ausführungen zum aktuellen Stand des Projekts mit einem Kostenaufwand von rund 6,50 Mio. Euro. Das Planungsbüro rechnet dazu mit einem Förderausmaß von bis zu über 35 Prozent. Hörbranz bezieht etwa zwei Drittel des benötigten Trinkwassers von den Quellen am Pfänder und den Rest über den Grundwasserbrunnen beim in

die Jahre gekommenen Pumpwerk Straußen. Übrigens, die Jahreslieferung betrug 2020 etwa 930.000 Kubikmeter. Nach dem Hitzesommer 2003 wurde in den Folgejahren, u.a. durch die klimatischen Veränderungen, ein Rückgang bei den Schüttmengen der Hörbranzener Quellen am Pfänder festgestellt. Umso wichtiger ist das Pumpwerk für die Versorgungssicherheit.

## Höherer Nutzwert

Zudem geht es darum, die Transportleitungen zu erweitern und dem Stand der Technik anzupassen. Ergänzend soll zur Absicherung der Trinkwasserversorgung dem Pumpwerk Straußen (vor knapp 40 Jahren als Versuchsbrunnen konzipiert), mit der Neuerrichtung künftig eine zentrale Rolle zukommen. Hier kann gemäß den Berechnungen mit einem großdimensionierten Brunnen samt Notstromversorgung das Vierfache des bisherigen Nutzwerts generiert werden. Zudem wird ein Ausgleichsbehälter mit 500 m<sup>3</sup> Volumen zur Pufferung von Spitzen eingebaut. Auf dem Dach des neuen Pumpwas-

serwerks ist eine PV-Anlage mit 52 Modulen und einer Leistung 19,7 kWp vorgesehen. Dem Projekt liegen mit der bestehenden Verbundleitung von Bregenz oder den substanzuell sehr guten Quellvorkommen in der Nachbargemeinde Hohenweiler, elementare Anknüpfungspunkte zu Grunde.

### Übergabeschacht

Während der Bauphase ist die Nutzung des Pumpwerks zwar nicht möglich, dennoch kann das benötigte Wasser über die Verbundleitungen aus den Nachbarkommunen bezogen werden. Dazu ist vorweg die grundlegende Erweiterung des bestehenden Übergabeschachtes Hörbranz-Lochau nötig. Mit den Erdarbeiten soll noch heuer begonnen werden, sodass im Juli 2023 der Übergabeschacht voll betriebsbereit ist. Im nächsten Schritt, dazu ist ein komprimierter Bauzeitraum aufgrund der nötigen Fremdversorgung mit Wasser nötig, folgt dann die Errichtung des neuen Pumpwerks am bisherigen Standort. Einstimmig erfolgten die Vergaben zur Errichtung des Übergabestelle und dem damit verbundenen Leitungstausch an die Best- und Billigstbieter für die Bereiche Baumeisterarbeiten (STRABAG AG, Zierl) und der maschinellen Ausrüstung (Wagner GmbH, Nüziders). Das Unternehmen Bachner Brunnen- und Spezialtiefbau GmbH erhielt den Zuschlag für die Errichtung des neuen Grundwasserbrunnens.

### Umweltleitbild verabschiedet

Einhellig verabschiedete die Gemeindevertretung, neben mehreren Widmungsangelegenheiten, die Neufassung der Kanalordnung. Während

die Anpassung bei den Modalitäten zur Einhebung des Jausengeldes in der Kinderbetreuung mit 0,75 Cent pro Jause (Angleichung an Realkosten) von einigen Mandataren unterschiedlich gesehen wurde, gab es einen einstimmigen Beschluss für das Umweltleitbild der Marktgemeinde. Der Umweltausschuss hatte sich dazu im Vorfeld mit Unterstützung des Energieinstituts rund eineinhalb Jahre mit der Thematik eingehend befasst.

### Handlungsgrundlage

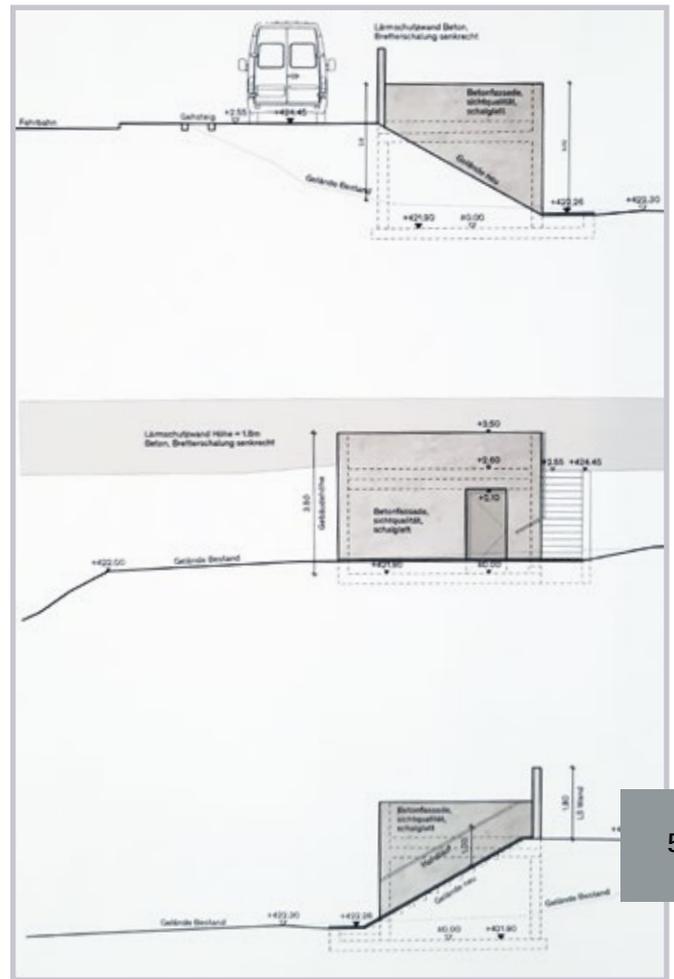
Im Rahmen der Bürgerbeteiligung ist abschließend nun ein Leitfaden zu den Handlungsfeldern Naturschutz, Bauen und Wohnen, Energie und Ressourcen, Mobilität, Landwirtschaft, Wasserwirtschaft, Wohlbefinden und Lebensqualität sowie Kommunikation und Kooperation entstanden. „Das Prinzip der Nachhaltigkeit ist der Schlüssel für eine lebenswerte Zukunft“, so Umweltausschussobmann Thomas Filler zum Umweltleitbild als Handlungsgrundlage, das nachfolgend auf der Gemeindehomepage publiziert wird.

### Nächste Sitzung

Die nächste Sitzung der Gemeindevertretung findet am Mittwoch, den 2. November ab 19.30 Uhr im Leiblachtalsaal statt. Diese kann wieder per Livestream mitverfolgt werden.

### Zum Nachschauen

Als Service werden gemäß dem Beschluss der Gemeindevertretung ab



Erweiterung Übergabebauwerk: Neben der Trinkwasserlieferung an die Nachbargemeinde Lochau soll künftig sichergestellt sein, dass der Bezug auf Gegenseitigkeit gewährleistet ist.

der 16. Sitzung (28.09.2022), alle Aufzeichnungen aus den nachfolgenden Sitzungen der Gemeindevertretung von Hörbranz für fünf Jahre on Demand, sprich zum Nachschauen, auf der Gemeindehomepage unter der Rubrik Politik zur Verfügung gestellt.

Beitrag: Redaktion

Gemeindevertretung  
Per QR-Code zum  
Video-Archiv



# Neugestaltung Pipeline: Spatenstich für finale Etappe



Der Bregenzer Bürgermeister Michael Ritsch und der Vorarlberger Mobilitäts- und Klimaschutzlandesrat Daniel Zadra haben am 12. Oktober im Beisein weiterer Gäste, darunter Bürgermeister Andreas Kresser, den Spatenstich für die dritte und finale Etappe zur Neugestaltung der Pipeline in Bregenz gesetzt.

Davon betroffen ist die rund 900 Meter lange Strecke vom Klausgraben bis zum Lochauer Strandbad. Wie bereits bei den vorangegangenen zwei Abschnitten geht es unter anderem um die konsequente Trennung des Radverkehrs vom Fußweg. Außerdem soll durch die Einbringung von ca. 100.000 m<sup>3</sup> Schüttmaterial in den Seegrund ein ökologisch wertvolles Flachufer (das ergibt einen zusätzlichen und frei zugänglichen Uferbereich in der Größenordnung des Lochauer Strandbades) entstehen. Auch eine rund 280 Meter lange neue Ufermauer wird gebaut. Schließlich sollen eine attraktive Grünraumgestaltung mit standorttypischen, schattenspendenden Pflanzen, Sitzbänken, Duschen für Badende etc. die Aufenthaltsqualität für Einheimische und Gäste erhöhen. Es ist gelungen, 19 der 39 Bestandsbäume in diesem Pipeline-Abschnitt zu retten. Fällungen, die aus baulichen Gründen un-

vermeidlich sind, werden durch die Neupflanzung von rund 140 Bäumen, davon überwiegend Weiden, rund 800 Heckenpflanzen und knapp 2.200 Wildsträuchern kompensiert.

## Gemeindeübergreifend

Für die letzte Ausbaustufe investieren die Partner insgesamt 9,2 Millionen Euro. 6 Millionen Euro tragen der Bund und das Land Vorarlberg, die Landeshauptstadt Bregenz steuert rund 2,4 Millionen Euro bei, die Gemeinden Lochau und Hörbranz sind mit 600.000 Euro bzw. 100.000 Euro dabei, und Möggers, Eichenberg und Hohenweiler beteiligen sich mit zusammen 50.000 Euro.

## Umleitung wegen Bauarbeiten

Die Bauarbeiten selbst dauern voraussichtlich bis Mai 2023. In dieser Zeit muss der Abschnitt vom Klausgraben bis zum Lochauer Strandbad für den Rad- und Fußverkehr gesperrt werden. Die Umleitung erfolgt über die Landesstraße L190, wobei der Bahnübergang bei der ehemaligen Eisdiele Melanie für die Querung offen bleibt. Während der Bauphase kann die Bahnstrecke Bregenz-Hafen bis Lochau-Hörbranz in beide Richtungen inklusive Fahrradmitnahme ohne Ticket kostenlos benützt werden. Voraussetzung dafür ist jedoch, dass an

einer der beiden Haltestellen eingestiegen und nur auf dem genannten Streckenabschnitt gefahren wird.

## Dank für Unterstützung

„Die Neugestaltung dieser wichtigen Naherholungszone ist nur mit der tatkräftigen Unterstützung durch das Land und die Leiblachtalgemeinden möglich. Dafür möchte ich mich an dieser Stelle einmal mehr bedanken. Die Investition rentiert sich aber für die Beteiligten und insbesondere für die Bevölkerung allemal, denn mit einem attraktiven, frei zugänglichen Bodenseeufer erhöhen wir die Lebensqualität der Menschen und den touristischen Wert dieses Uferabschnitts ungemein“, betonte der Bürgermeister der Landeshauptstadt Bregenz.

„Die Pipeline stellt eine der Schlagadern im Radroutennetz des Landes dar“, erklärte Landesrat Daniel Zadra. „Umso mehr freut es mich, dass wir mit Unterstützung der Gemeinden und des Bundes nun diese wichtige Etappe fertigstellen können. Damit machen wir sowohl den Alltags- als auch den Freizeitradverkehr zwischen den Leiblachtalgemeinden und der Landeshauptstadt sicherer und attraktiver“, so Zadra abschließend.

Quelle: Landeshauptstadt Bregenz  
Foto: Dietmar Stiplovsek

Wie in den vergangenen Jahren haben sich auch dieses Jahr wieder viele Hörbranznerinnen und Hörbranzner an der Fahrrad-Aktion RADIUS aktiv beteiligt.

Von den 142 angemeldeten Teilnehmerinnen und Teilnehmern aus Hörbranz wurden während des Aktionszeitraums 174.650 km „erradelt“. Dabei wurden gegenüber der Fahrt mit einem Auto immerhin 30.800 kg CO<sub>2</sub> eingespart!

Umgerechnet auf das amtliche Kilometergeld ist das eine Kosteneinsparung von über 60.000 Euro. Auch für die allgemeine körperliche Gesundheit der aktiven Teilnehmerinnen und Teilnehmer hat sich diese Aktion positiv ausgewirkt, es wurden über 5.000.000 kcal Energie verbrannt.

Diese Fahrrad-Aktion wurde in ganz Österreich durchgeführt. Bei der Auswertung der Daten hat sich gezeigt, dass diese Aktion in Vorarlberg sehr gut angekommen ist. Von den



knapp 10.000 Vorarlberger Radlerinnen und Radlern, die sich an der Aktion beteiligt haben, wurden fast 10 Millionen km mit dem Rad zurückgelegt! Damit liegt Vorarlberg wieder an der Spitze in ganz Österreich.

Noch ein Hinweis: Ab dem 11. November startet wieder die Winter-RADIUS-Aktion. Mehr Infos unter [www.vorarlberg.radelt.at](http://www.vorarlberg.radelt.at).

Beitrag: e5-Team | Hannes Mühlbacher

## Eingesendet zur Pensionierung von Dr. Hubert Fröis

*"Es ist uns ein persönliches Bedürfnis unserer Assistentin Melitta ein Dankeschön zu sagen. Denn ein nicht unwesentlicher Anteil am Gelingen meiner Praxis durch 35 Jahre gehört ihr. Sie war es, die in der Früh die Praxis aufsperrte, die Planung für den kommenden Tag erledigte, die Räumlichkeiten sauber hielt und gelegentlich im Winter die Praxiszüge vom Schnee befreite.*

*Am Telefon und an der Anmeldung war sie es, die viele unangenehme Angelegenheiten schon zurückhielt. So konnte ich in Ruhe die PatientInnen behandeln. Unzählige Botengänge für die PatientInnen und die*

Treue Begleiterin bis zu Pensionierung: Assistentin Melitta (li.) mit Hubert Fröis und Gattin Cornelia



*Praxis hat sie in all den Jahren gemacht. DANKE Melitta für die wertvolle Hilfe durch all die Jahre!"*

Hubert und Cornelia Fröis

# Traditioneller Besuch im Advent: Der Nikolaus kommt!

Die Adventszeit steht bald im Kalender und auch heuer könnt ihr wieder euren Kindern einen Besuch vom Nikolaus mit seinem Helfer Knecht Ruprecht ermöglichen.

Für diese Aktion engagiert sich wieder eigens das Nikolausteam der Pfarre Hörbranz. Wenn diese schöne Tradition auch bei euch zu Hause gewünscht ist, könnt ihr euch ab Mittwoch, den 2. November online unter [www.pfarre-hoerbranz.at](http://www.pfarre-hoerbranz.at) anmelden. Abgabe bis 14.11.2022 möglich.

## Mail & Postkasten als Alternative

Zudem ist es alternativ natürlich auch möglich, die Anmeldezettel per

Scan oder Foto an die E-Mailadresse [nikolaus@pfarre-hoerbranz.at](mailto:nikolaus@pfarre-hoerbranz.at) zu senden oder den Ausdruck in den Briefkasten beim Hörbranzer Pfarrhaus einzuwerfen.

Beitrag: Nikolausteam Pfarre Hörbranz

Ihr habt Fragen oder ein Anliegen zur Nikolaus-Aktion 2022?

Dazu gibt es ab 2. November eigens eine Hotline:  
0664 73 58 2502



Der Nikolaus kommt zu den Hörbranzer Kindern 

Montag, 5. Dezember und Dienstag, 6. Dezember 2022

## Mission Spirit – Start up

Nach Jahren der Planung, der Visionen und Träume, in denen sich Vieles gewandelt hat, stellen Marktgemeinde Hörbranz und ZM3 als neue Mieter des ehemaligen Salvatorkollegs (nachfolgend benannt als „Forum Leiblachtal“ in Hörbranz-Lochau) einige Räume für den kirchlichen Bedarf zur Verfügung.

Am Sonntag, 25.9.2022 war es soweit: Mit einem „Tag der offenen Tür“ startete das „Geistliche Zentrum am Ruggbach“ (quasi als „Nachfolger“ der Salvatorianer) neu durch. Vom Morgenlob über die Besichtigung der neuen Räume mit Info über den neuen „Verein Geistliches Zentrum am Ruggbach“ und das „Geistliche Team“ bis zum Lobpreisgottesdienst sprengte die Zahl der Gäste alle Räume und alle Erwartungen.

## Gastveranstaltungen

Kirchenrektor Alois Erhart segnete



Vereinsvorstand: v.l.n.r.: Kassier Wolfgang Sieber, Schriftführer Georg Bertel, Obmann Werner Kuntschik und Obmann-Stellvertreterin Michaela Pfaffenbichler.

die neu renovierten Räume, die nun für eigene und Gastveranstaltungen im Sinne des Geistlichen Teams zur Verfügung stehen.

## Interessiert?

Wenden Sie sich an Michaela Pfaffenbichler oder besuchen Sie uns im Web.

Beitrag: Michaela Pfaffenbichler

Weitere Informationen im Web unter



[www.geistlicheszentrum-amruggbach.eu](http://www.geistlicheszentrum-amruggbach.eu)

# Grippe-Schutzimpfaktion der Marktgemeinde Hörbranz

Die Marktgemeinde Hörbranz unterstützt die jährliche Grippe-schutzimpfung durch eine öffentliche Impfaktion mit ermäßigter Gebühr.

Die echte Grippe, auch Influenza genannt, ist im Gegensatz zum grip-palen Infekt gekennzeichnet von einem schweren Krankheitsgefühl mit hohem Fieber und Schüttelfrost, starken Kopf-, Muskel- und Glieder-schmerzen sowie Husten. Erste Bes-erung tritt meist erst nach 7 Tagen ein. Bis man sich vollständig erholt hat, vergehen zwei bis drei Wochen. Komplizierte Verläufe mit einer Lun-gen- bzw. Hirnhautentzündung und auch Herzproblemen kommen vor und sind für vorerkrankte Personen sehr gefährdend.

## Die Informationen zum Angebot auf einen Blick

### Anmeldungen:

Persönlich oder telefonisch unter 05573 82222-0 bis spätestens Montag, den 07. November 2022 beim Bürgerservice im Gemeindeamt Hörbranz

**Impfarzt:** Dr. Arno Trplan, Gemeindecart, Hörbranz

**Impfort:** Arzt- und Fürsorgeraum in der Mittelschule Hörbranz

**Impfzeit:** Mittwoch, 9. November 2022 von 17.00 bis 17.30 Uhr

**Impfpreis:** Der Impfpreis setzt sich zusammen aus Impfstoffkosten und ermäßigter Impfgcbühr. Gesamtpreis: 35,00 Euro

Versicherte bei BVAEB (vormals BVA und VAEB) erhalten von ihrer Kranken-versicherung einen Kostenzuschuss in Höhe von 20,00 Euro. Somit sind von diesen nur 15,00 Euro zu bezahlen (und für BVAEB-Versicherte Ausfüllen eines Zuschussformulars bei Bezahlung).

Bezahlung bei Anmeldung oder am Impfort – Betrag nach Möglichkeit bitte genau bereithalten.

## Der beste Schutz: Gegen die echte Grippe kann geimpft werden

**Wer ist von der Influenza am meisten betroffen (schwerer Verlauf oder große Ansteckungsgefahr)?**

- Personen mit Herz-, Lungen- und Nierenerkrankungen
- Personen mit Durchblutungsstörungen
- Zuckerkrankke
- Personen mit verminderter Abwehrkraft (z.B. infolge längerer Erkrankungen)
- Stark Übergewichtige
- Pflege- und Betreuungspersonen
- Personen, die berufsbedingt mit vielen Menschen Kontakt haben (z.B. im Verkauf, Parteienverkehr)
- Personen ab dem 60. Lebensjahr

- Am Impftermin fieberhaft Erkrankte sollen erst nach Abklingen ihrer Erkrankung geimpft werden

### Wichtiger Hinweis in Bezug zur Corona-Impfung:

Jeder, der gegen Corona geimpft wurde oder wird (zum Beispiel Auffrischungsimpfung), kann bedenkenlos im beliebigen zeitlichen Abstand auch die Grippeimpfung erhalten, da es sich bei beiden um sogenannte Totimpf-stoffe handelt.

Beitrag: Dr. Arno Trplan

**Wer darf nicht geimpft werden?**

- Personen mit bekannter Allergie gegen Impfstoffe (z.B. Hühnereiweißallergie)

## Digitale Amtstafel ersetzt bisherigen Aushang

Vor Schulbeginn ist die neue digitale Amtstafel im Eingangsbereich des Marktgemeindefamtes Hörbranz in Betrieb gegangen.

Die Amtstafel in Ergänzung der Ende Februar neu präsentierten Gemeindefhomepage unter der Bürgerservice-App „Gem2Go“ ergänzt die Kommunikationsplattformen der Marktgemeinde.

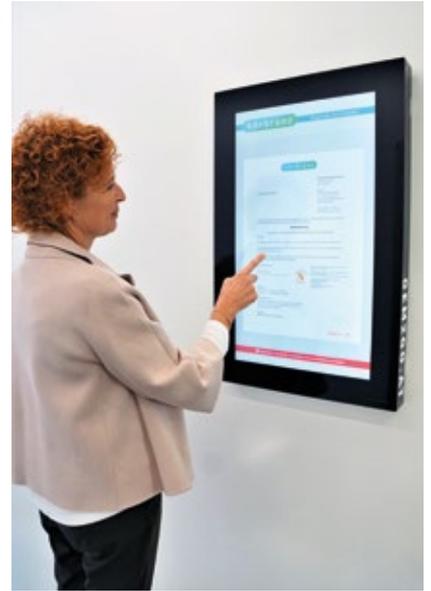
### Niederschwelliger Zugang

Damit einher geht auch eine Entlastung für die Verwaltung, zumal der stetige Ausdruck und das händische Anbringen von Aushängen an der bisherigen Anschlagtafel nicht mehr nötig sind. Die digitale Amtstafel bie-

tet einen niederschwelligen Zugang. So können die Inhalte per Touch-Screen – wie über die Gemeindef-App am Smartphone – angewählt und im Großformat eingesehen werden.

### Per Fingerzeig aktiv nutzen

Per Fingerzeig gelangt man zu den aktuellen Beiträgen aus dem Gemeindefgeschehen, zu Veranstaltungshinweisen oder auch zu den Protokollen der Gemeindefvertretungssitzungen. Genauso stehen aber auch die Verordnungssammlung, die Abfalltermine oder auch die Einrichtungen der Gemeindef zum Abruf bereit. Die digitale Amtstafel kann also aktiv genutzt werden. Bei



Fragen dazu, spricht die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Amt ganz einfach an.

Beitrag: Redaktion

## COVID-19-Schutzimpfung: Mobiles Angebot in Hörbranz

Hotline: 0800 201 360  
[www.vorarlberg.at/corona](http://www.vorarlberg.at/corona)

**MOBILE  
IMPFSTRASSE**

**HÖRBRANZ  
LEIBLACHTALSAAL**

**DO, 3. NOVEMBER**  
MIT\* TERMIN: 15–19 UHR  
OHNE TERMIN: 17–19 UHR

**Es  
liegt in  
unserer  
Hand**

**#ehklar**

\*Anmeldung zum Termin unter: [www.vorarlberg.at/impfanmeldung](http://www.vorarlberg.at/impfanmeldung)  
Ohne Termin muss mit Wartezeiten gerechnet werden!  
Ausweis, eCard und Impfpass nötig | FFP2-Maskenpflicht

## “Bahn unten? Bahn oben?”

### Einladung zur Informationsveranstaltung zum Bahnausbau von Wolfurt bis Hörbranz

Um eine leistungsfähige und grenzüberschreitende Bahninfrastruktur sicherstellen zu können, besteht im Rheintal hoher Ausbaubedarf. Das ist unbestritten. Die Frage ist jedoch, wie dieser Ausbau erfolgen soll.

Unterirdisch? Oberirdisch? Dabei treffen verschiedenste Interessen aufeinander. Eine Informationsveranstaltung von mehramsee bietet allen Bürgerinnen und Bürgern die Möglichkeit, sich selbst eine Meinung zu bilden.

#### Vorstellung der Varianten

Unter dem Titel „Bahn unten? Bahn oben?“ werden am Montag, dem 7. November 2022, ab 19 Uhr im Vereinshaus Lauterach Varianten für den Bahn- und Mobilitätsausbau von Wolfurt bis Hörbranz vorgestellt und diskutiert. In der anschließenden Podiumsdiskussion mit Vertretern aus Politik und Wirtschaft sind dann alle Zuhörerinnen und Zuhörer eingeladen mitzureden.

**Nähere Details und Anmeldung**  
[www.bahnloesung.at](http://www.bahnloesung.at)



Richtig. Wichtig. Machbar.

## BAHN UNTEN? BAHN OBEN?

Varianten für den Bahn- und Mobilitätsausbau von Wolfurt bis Hörbranz. Es geht um unseren Lebensraum. Und um unsere Zukunft. Lassen Sie sich inspirieren, diskutieren Sie mit und bilden Sie sich Ihre eigene Meinung!

**7. NOVEMBER 2022 | 19 UHR  
VEREINSHAUS LAUTERACH**

Intro: Dr. Pius Schlachter, Bgm. Elmar Rhomberg  
Erfolgsbeispiel Karlsruhe: DI Frank Nenninger (Karlsruher Schieneninfrastruktur GmbH)  
Podiumsdiskussion mit Vertretern aus Politik & Wirtschaft  
Austausch & Ausklang  
Moderation: Raphaela Stefandl

**JETZT ANMELDEN UNTER  
[WWW.BAHNLOESUNG.AT](http://WWW.BAHNLOESUNG.AT)**

EINE VERANSTALTUNG ANLÄSSLICH 10 JAHRE **mehramsee**

Beitrag: clavis Kommunikationsberatung GmbH

11

## Kostenloser Internetzugang mit "WiFi4EU"

Seit August 2020 gibt es als Service einen kostenlosen Internetzugang mit der Bezeichnung „WiFi4EU“ rund um das Gemeindeamt, beim oberen Kirchplatz und am Sportplatz Sandriesel.

Einfach kurz anmelden und einen Tag lang frei im Internet surfen. Tags darauf können sich die Nutzerinnen

und Nutzer (Sicherheitsvorgabe der EU) wieder neu einwählen. Zum Hintergrund: Im Rahmen des 2018 gestarteten EU-Projekts ist die Einrichtung von Hotspots an öffentlichen Plätzen mit einem hochwertigen Internetzugang forciert worden.

Die Marktgemeinde Hörbranz hatte sich im Vorfeld am Projekt beteiligt



und kann somit ein freies WLAN zur Verfügung stellen.

Beitrag: Redaktion

# Stellenausschreibung

[www.hoerbranz.at](http://www.hoerbranz.at)

hörbranz

Marktgemeinde Hörbranz



Wir sind eine lebenswerte Marktgemeinde im Herzen des Leiblachtals, direkt am Bodensee. Wir sind auch ein öffentlicher Dienstleister mit interessanten Aufgabenfeldern.

Mit Sicherheit eine Herausforderung zu 100 Prozent!

## BauhofleiterIn in Vollzeit

Du führst den Gemeindebauhof mit deinem Fachwissen wirtschaftlich und personell. Als starke Persönlichkeit übernimmst du die Einteilung, Koordination und Überwachung sämtlicher Tätigkeiten in der Organisationseinheit. Folgende Aufgabenstellungen hast du im Blick:

- Management der kommunalen Aufgabenstellungen (Wasser- und Kanalversorgung, Straßen und Wege, Abfallwirtschaft, Ortsbildpflege, Winterdienst etc.)
- Durchführung und Organisation von Sicherheitsanweisungen für die zugeordneten Mitarbeitenden
- Budgetplanung und Prüfung der Wirtschaftlichkeit für Fuhrpark, Geräte und Material
- Koordination der Arbeiterfordernisse mit dem Bauamt und der Liegenschaftsverwaltung
- Bindeglied zur Gemeindeleitung und Unternehmen bei baulichen Maßnahmen sowie zu nachstehenden Organisationen der Marktgemeinde
- Support beim Winterdienst und bei Arbeiten im Bauhof samt Übernahme von Bereitschaftsdiensten

### Du bist bereit für eine neue Herausforderung?

Dann sende uns deine Bewerbung an Amtsleiter  
Ing. Mag. iur. Slobodan Tegeltija  
[amtsleitung@hoerbranz.at](mailto:amtsleitung@hoerbranz.at)

Für Fragen und Auskünfte stehen wir gerne unter Telefon  
05573 82222-115 zur Verfügung.

Dein Profil umfasst eine abgeschlossene handwerkliche oder technische Ausbildung oder Reifeprüfung (HTL Hoch- bzw. Tiefbau) bzw. gleichwertige Ausbildung. Du bringst nachstehende Kompetenzen für die Führungsaufgabe im öffentlichen Dienst mit:

- Mehrjährige Berufserfahrung in einschlägigen Berufszweigen
- Erfahrung in der Führung von Teams von Vorteil
- Hohe Sozialkompetenz und Dienstleistungsorientierung
- Belastbarkeit, Teamfähigkeit und eine schnelle Auffassungsgabe
- Konfliktlösungskompetenz und Entscheidungsfreudigkeit
- EDV-Grundkenntnisse (MS-Office, etc.) sowie Besitz einer Lenkerberechtigung der Klasse B (Kl. C & F von Vorteil)

### Hörbranz bietet dir

- Gestaltungsspielraum und Abwechslung bei vielseitigen Aufgabenstellungen
- Einen sicheren Arbeitsplatz in Vollzeit
- Regelmäßige Aus- und Weiterbildung
- Motivierte Teams und ein wertschätzendes Umfeld
- Tolle Aktionen und Angebote für die Mitarbeitenden
- Leistungsgerechte Entlohnung (Orientierung an Qualifikation und Berufserfahrung) nach dem Gemeindeangestelltengesetz 2005

## Sichtbar werden und damit Risiko reduzieren

Der Herbst hat Einzug gehalten. Jetzt heißt es wieder, sich an die Dunkelheit zu gewöhnen. Die Tage werden kürzer, die Nächte länger. Wer früh aus dem Haus muss, startet oft im Dunkeln und wer spät heimkommt, tut dies bereits in der Abenddämmerung. Speziell nach der Zeitumstellung wird es am Abend noch früher dunkel. Gegebenheiten auf die besonders FußgängerInnen und ZweiradfahrerInnen reagieren sollten und zwar mit mehr Sichtbarkeit.

Denn nichts ist gefährlicher, als un-gesehen am Verkehrsgeschehen teilzunehmen. Das Risiko, bei Dunkelheit in einen Unfall verwickelt zu werden, ist nämlich um ein Dreifaches höher als bei Tag.

### Mach dich sichtbar!

„Sehen und gesehen werden sollte deshalb die Devise lauten“, so Mario Amann, Geschäftsführer von Sicheres Vorarlberg. Es gibt viele Möglichkeiten, sich sichtbar zu machen. Reflektierende Materialien in allen Varianten und Formen helfen uns dabei. „Nicht nur Kinder sollten entsprechend gerüstet auf den Weg geschickt werden, auch Erwachsene

sind am besten sichtbar, wenn sie an beiden Beinen Reflektoren tragen“, so Amann weiter.

Leider kommt es viel zu oft zu tragischen Unfällen mit FußgängerInnen, die in der Dunkelheit im Straßenverkehr übersehen werden. Eine dunkel gekleidete Person ist erst ab 30 Metern zu erkennen. Ist hingegen jemand mit Reflektoren ausgestattet, wird die Person bereits ab einer Entfernung von 150 Metern sichtbar. Reflektierende Materialien wie beispielsweise ein Reflexband trägt man möglichst weit unten. Da der Lichtkegel der Autoscheinwerfer die Straße beleuchtet, ist es am besten, Reflexbänder an beiden Beinen (vom Knie abwärts) zu tragen! So sind die Reflektoren von allen Seiten sichtbar und werden nicht durch andere Körperteile verdeckt.

Auf dem Zweirad, ob motorisiert oder nicht, solltest du unbedingt darauf achten, dass die Lichtquellen an deinem Gefährt vorhanden sind und funktionieren. Angesprochen sind hier in erster Linie RadfahrerInnen. Noch immer fehlt bei vielen Fahrrädern die entsprechende Beleuchtung (Vorderlicht, Rücklicht, Reflektoren). In solchen Fällen ist es für jeden



Autofahrer und jede Autofahrerin schwer zu reagieren, wenn plötzlich ein radelnder Schatten aus der Dunkelheit auftaucht.

### Erfolgreiches Schulprogramm „Sehen und gesehen werden“

Bei der Aktion „Sehen und gesehen werden“ von Sicheres Vorarlberg wird Schulkindern hautnah vor Augen geführt, welche Gefahr in der Dunkelheit lauert und wie durch Sichtbarkeit diese Gefahr reduziert werden kann. Die beliebte Veranstaltung mit „Aha-Effekt“ ist auf Anfrage auch für andere Organisationen oder Vereine verfügbar.

Weitere Informationen:  
[www.sicheresvorarlberg.at](http://www.sicheresvorarlberg.at)



Beitrag: Initiative Sicheres Vorarlberg

## Save the Date: Hörbranzner Weihnachtsmarkt

Nach den coronabedingten Pausen findet im Herzen der Marktgemeinde Hörbranz wieder ein Weihnachtsmarkt statt. Termin ist Samstag, der 10. Dezember 2022.

Der örtliche Kultur-, Markt- und Dorfplatzausschuss ist derzeit mit der Planung der beliebten Veranstaltung beschäftigt.

### Aktiv beim Markt dabei

Interessierte StandbetreiberInnen können sich gerne bei der Marktgemeinde Hörbranz bis 14. November unter Mail [medien@hoerbranz.at](mailto:medien@hoerbranz.at) oder Tel. +43 5573 82222-121 melden. Weitere Informationen folgen in den Gemeindemedien.



## Im zweiten Anlauf zum rasanten Abschlussfest

Vor 30 Jahren wurde der Grundstein zu einer jahrelangen Erfolgsgeschichte gelegt, als zu dieser Zeit das erste gemeindeübergreifende Ferienprogramm angeboten wurde.

Damals mussten die Programmhefte noch von den engagierten Gründungsmitgliedern kopiert und von Hand zusammengeklebt werden. Seither sind mit dem ersten Ferienprogrammheft im Leiblachtal nun drei stolze und erfolgreiche Jahrzehnte vergangen. Das Programm, die Ankündigungen und die Anmelde-möglichkeiten wurden jedes Jahr aufs Neue überarbeitet. Zudem konnte die Anzahl der Unterstützer, einerseits die Unternehmen und andererseits die freiwillig Engagierten stets gesteigert werden.

### 100 Programmpunkte

Allein in diesem Jahr konnten den Kids zum Jubiläum im Leiblachtal über 100 Programmpunkte angeboten werden. Viele davon ohne oder wenn, nur mit nur geringen Kosten. Es soll allen Kindern die Möglichkeit geboten werden, mit Anderen sinnvolle, lustige, spannende, unterhaltsame und abwechslungsreiche Ferientage zu verbringen. Oft entstehen bei den begleiteten Events Freundschaften, die auch nach Ferienende bestehen bleiben.

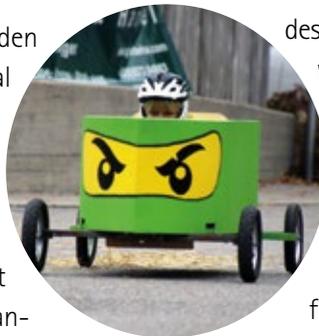
### Zweiter Versuch

Nach der wetterbedingten Absage zum Abschlussfest am 10. September wurde der neuerliche Versuch für den 8. Oktober anberaumt. Der Wettergott hatte ein Einsehen, allerdings erweckte es den Eindruck, dass ihn nur das traditionelle Seifenkistenrennen interessiert. Kurz nachdem die mutigen Piloten in ihren tollen Kisten die Lindauerstraße hinuntergerast waren,



Gründungs- und Langzeitmitglieder (v.l.n.r.): Organisator Klaus Hüttl, Gabi Mairer, Irmgard Mattweber, Hannes Mühlbacher, Ruth Loitz, Gabi Fink, Angelika Honeder, Merlin Hüttl und Bürgermeister Andreas Kresser

ließ er leichten Regen auf die Besucher rieseln. Die Teilnehmer des Charityrennens, bei denen Bürgermeister Andreas Kresser mit um die Sekunden kämpfte, mussten schon ein „Regenrennen“ absolvieren. Trotz



des Niederschlages wurden neben der Rennstrecke auch die vielen eindrucksvollen Attraktionen fleißig genutzt und die Stimmung der Besucher ließ sich dadurch nicht trüben.

### Dank für Engagement

Nach dem Seifenkisten- und dem Charityrennen bedankte sich Organisator Klaus Hüttl bei den anwesenden Gründungs- und Langzeitmitgliedern Ruth Loitz, Irmgard Mattweber, Gabi Mairer, Hannes Mühlbacher, Angelika Honeder und Gabi Fink für ihr Engagement im Rahmen des Leiblachtaler Ferienprogramms. Weiters übergab Klaus Hüttl die Organisation offiziell an seinen Sohn Merlin, der schon dieses Jahr das große Abschlussfest

mitgestaltet hat. Auch Bürgermeister Andreas Kresser dankte den Freiwilligen der ersten Stunde sowie den Hauptorganisatoren Klaus und Merlin Hüttl zum Jubiläumsabschluss. Der Bürgermeister betonte auch, wie wichtig es gerade in den aktuellen Zeiten ist, dass den Kindern und Jugendlichen ein breites und aktives Ferienprogramm, abseits von Handy und Internet, geboten werden kann. Mit viel Applaus wurden den Geehrten abschließend Respekt und Anerkennung gezollt.

### Mit der Feuerwehr durchs Dorf

Übrigens, neu in diesem Jahr war eine große Tombola, bei der tolle Preise, darunter E-Scooter, regionale Gastronomie Gutscheine, Spiele und vieles mehr, verlost wurden. Bewährt war der Doppelausgang der Feuerwehr Hörbranz mit dem im Frühjahr bestellten Kommandanten Markus Schupp. Zum einen wurde der Ordnungsdienst übernommen und zum anderen holte die Blaulichtorganisation ihr Ferienprogramm nach, das im Sommer auch abgesagt werden musste. Zahlreiche Kinder und Jugendliche nutzten hierbei die Gelegenheit, mit dem

Feuerwehrauto durchs Dorf zu fahren und das Fahrzeug einmal von Innen kennenzulernen. „Die Veranstaltung war ein mehr als gelungener und würdiger Abschluss des 30. Leiblachtaler Ferienprogramms“, schwelgten einige Beteiligte in Erinnerungen.

Beitrag: Christian Fetz

### Ergebnisse des Seifenkistenrennens:

1. Simon Greissing
2. David Greissing
3. Hannah Greissing
4. Leon Kramer
5. Quentin Bressnik
6. Selina Biegger
7. Heiko Ibele
8. Jakob Frick
9. Isabella Ibele
10. Vitus Huber-Gächter
11. Jannick Baumgärtner

**Sieger Charityrennen**  
Mario Greissing



Organisator Merlin Hüttl (hi. li.) mit den Seifenkistenpiloten



Sieger Simon Greissing flankiert von Klaus und Merlin Hüttl



Teilnehmer Charityrennen



Spiel Et Spaß beim Abschlussfest in Hörbranz

## Energiespar-Check der Caritas

Je tiefer die Außentemperaturen sinken, umso höher sind die Energiekosten für Strom, Warmwasser und Heizung in den Häusern und Wohnungen Vorarlbergs. Durch den kostenlosen Energiesparcheck hilft die Caritas einkommensschwachen Haushalten aber dabei, Energie effizienter einzusetzen und somit bares Geld zu sparen.

Energieberater zeigen direkt bei den InteressentInnen zuhause, wie sie bei Energiekosten einsparen können. Des Weiteren nehmen die Energieberater Energiesparartikel wie Zeitschaltuhren, Wasserkocher, schaltbare Steckdosenleisten etc. in die Haushalte mit, die bei Bedarf dort gleich eingesetzt werden. Durch die Kooperation mit der VKW ist es uns auch dieses Jahr wieder möglich,

**Caritas**

**Energiespar-Check**



# Gutschein

für einen kostenlosen

- **Energiespar-Check (Beratung)**

und ein Paket an

- **wertvollen Energiesparartikeln**

Gutschein kann nicht in bar abgelöst werden.  
Der Energiespar-Check ist ein Angebot für Haushalte mit niedrigem Einkommen.

einen kostenlosen Austausch von Kühlgeräten durchzuführen, wenn es bei diesen Geräten um große Energiefresser handelt. Haben Sie Interesse Ihren Gutschein einzulösen? Dann rufen Sie uns an und wir vereinbaren mit Ihnen einen Termin. Der Gutschein ist auch bei der Marktgemeinde Hörbranz in der Abteilung Soziales erhältlich.

Quelle: Caritas

### Kontakt

Caritas Center  
Reichsstraße 173/2, 6800 Feldkirch  
Mobil-Tel.: 0676-88420 5727  
Mail [energiesparcheck@caritas.at](mailto:energiesparcheck@caritas.at)  
Web [www.caritas-vorarlberg.at](http://www.caritas-vorarlberg.at)



## „Jeder Tag ist ein kleines und spannendes Abenteuer“



KG Brantmann



KG Brantmann



KIBE Schneggahütle



KIBE Schneggahütle



KG Unterdorf



KG Unterdorf



KG Unterdorf



KIBE Unterdorf



KIBE Unterdorf



KIBE Storchennest



KIBE Regenbogen



KIBE Regenbogen



KG Dorf

Marktgemeinde Hörbranz  
Bereichsstelle Elementarpädagogik  
Tel: 05573 82222-129  
Mail: bildung@hoerbranz.at



KG Leiblach

# Newsletter aus der Mittelschule Hörbranz

„Schiff ahoi“ zum Schulstart! Nachdem am Schulschluss bereits ein großes Segel in der Pfarrkirche gehisst wurde, stellte das Relilehrerteam zum Schulanfangsgottesdienst kurzerhand ein Paddelboot mit Ruder und Rettungsweste vor dem Altar auf.

Dass in einer Schule alle in einem Boot sitzen und jeder für ein friedliches Miteinander verantwortlich ist, wurde dadurch deutlich. Voller Vorfreude wurden anschließend die Erstklässler mit ihren Eltern im Pausenhof willkommen geheißen. Die ersten Schulwochen liegen hinter uns und es ist schon wieder jede Menge los...

**Gesund durch den Herbst!** Auch diesen Herbst findet wieder die beliebte Apfelaktion statt. SchülerInnen können in der großen Pause um 10 Cent frisches Bodensee-Bio-Obst kaufen und genießen.

**Bewegung gehört zu unserem Schulalltag:** ob auf dem Wandertag, beim Laufteam, der ständig wachsenden Einradgruppe oder dem Kindermarathon! So konnten sich beim diesjährigen Kindermarathon 5 Klassen der Mittelschule über einen Podestplatz freuen. Gemeinsame Aktivitäten als Ergänzung zum Unterricht sind wichtig und fördern nicht nur die Klassengemeinschaft, sondern auch Lernfreude und Konzentration.

**iPad Klassen:** Um den Anforderungen der Digitalisierung im Unterricht gerecht zu werden, wurden über den Sommer drei weitere Klassen mit digitalen Tafeln ausgestattet. Mittlerweile sind bereits drei Schulstufen mit Geräten versorgt und die iPads kommen täglich in vielfältiger Weise als Ergänzung bzw. Ersatz für Heft



Gut gelaufen ist es für die Teilnehmerinnen und Teilnehmer der Mittelschule Hörbranz beim Kindermarathon kürzlich in der Landeshauptstadt Bregenz

und Buch zum Einsatz. Die größte Herausforderung dabei ist es, eine gesunde Balance zwischen digital und analog zu finden und einen verantwortungs- und rücksichtsvollen Umgang mit Tablet und Handy zu vermitteln.

**Talente fördern und Interessen stärken:** Unsere Wahlmodule ab der dritten Klasse bieten SchülerInnen ein vielfältiges Wahlangebot abgestimmt auf die Interessen, Fähigkeiten und Begabungen unserer Schü-

ler. Zur Auswahl standen in diesem Schuljahr unter anderem Spanisch (AHS Reife), Trendsport, Chor, Fußball, Lego-Mindstorm, Theater, Kreativstudio, ...

**Herzlich Willkommen in unserem Lehrerteam:** Elisabeth Moosbrugger aus Hörbranz und Piotr Niewiadomski aus Bregenz sind mit viel Engagement, Herzblut und Professionalität ins Schuljahr gestartet und bereichern unser Team.

## Die Klassen und ihre Klassenvorstände:

Klasse	Klassenvorstand	m	w	ges.
1a	Huber Elke/Jochum-Vieru Livia	10	6	16
1b	Moosbrugger Elisabeth	7	10	17
1c	Meindl Sandra/Moosbrugger Birgit	9	8	17
2a	Dworzak Christiane/Rädler Bernhard	8	13	21
2b	Bachmann Edith	11	12	23
3a	Zuder Daniela	6	10	16
3b	Breuss Petra/Halder Sigi	7	11	18
3c	Winder Patricia/Stelzer Lisa	6	10	16
4a	Brey Lukas	12	9	21
4b	Heilinger Birgit	15	6	21
<b>Gesamtstand 9. September 2022</b>		<b>91</b>	<b>95</b>	<b>186</b>

Ich danke allen SchülerInnen, LehrerInnen, Bauhofmitarbeitern, Reinigungskräften, Schulwart Wolfgang und unserer Verwaltungshilfe Doris für das tägliche Bemühen um ein harmonisches Miteinander an unserer Schule.

Herzlichen Dank auch allen Eltern, die uns und ihre Kinder mit ihrer wohlwollenden Haltung unterstützen.

Schulleiterin Gabi Fink



Talente fördern und Interessen stärken



MS Hörbranz: Gesund durch den Herbst

## Die Kleinkindbetreuung "i-Tüpfle" in Bildern Spielen, Lachen, Spaß haben und sich Ausprobieren dürfen



Team "i-Tüpfle" Hörbranz (v.l.n.r.): Nicole Moritzhuber (Leiterin), Alexandra Mathies, Veronika Rottmaier und Nubar Avoyan



I-Tüpfle Hörbranz

Eine Einrichtung der Kinderfreunde

Ziegelbachstrasse 14, Tel.: 05573 20033

Mail [ituepfle@kinderfreundevorarlberg.at](mailto:ituepfle@kinderfreundevorarlberg.at)

Web [www.kinderfreunde.at](http://www.kinderfreunde.at)

Öffnungszeiten: 7.00-13.00 Uhr

Betreuung von Kindern ab 15 Monaten



# Besuch der Ruggburg als Auftakt in die Narrenzeit



Kürzlich durften die Hörbranz Raubritter, die große Faschingsgilde und "Prinzenpaarmacher" aus dem Leiblachtal, erneut die Ruine Ruggburg am Pfänderrücken besuchen.

Dort herrschte Hans von Rechberg, der berühmte Raubritter und Ahnherr der Hörbranz Raubritter, bis 1452. Dann wurde die Spornburg nach fünf Wochen langem Beschuss zerstört, Hans von Rechberg konnte sich durch einen nie gefundenen Geheimgang aus der brennenden Burg retten. Seitdem nagt der Zahn der Zeit an den historischen Gemäuern, ein Großteil ist den westlichen Steilhang hinabgestürzt, aber Stücke eines Wehrturms sind erhalten und ragen weithin sichtbar über den Bodensee.

## Außerordentliches Wissen

Burgherr Heinz Breckling führte die Hörbranz Raubritter persönlich zur Ruine Ruggburg, die an der alten oberen Tiroler Salzstraße, der früheren Verbindung zwischen Bad Hall und Lindau, liegt. Vor dem Blick auf die Überreste der stolzen Burg birgt schon der Weg durch den märchenhaften Wald Geheimnisse. Über die Burg selbst und deren Historie weiß Heinz Breckling zahlreiche Anekdoten zu berichten. Auch zu den Besitzern kann er interessante Begebenheiten aufzählen. Durch sein außerordentliches Wissen und seiner humorvollen Art gestaltete der heutige Burgherr den Nachmittag zu einem einzigartigen Ausflug in die Geschichte der Ruggburg.

## Närrischer Auftakt

Der Besuch auf der Ruggburg war zugleich der Auftakt in die neue Faschingsaison 2022/2023. Die Planungen für den Weckruf am 11. No-



Burgherr Heinz Breckling mit den Hörbranz Raubrittern

vember sind bereits im Gange. Nach der letzten Faschingsaison, die ja pandemiebedingt mehr oder weniger ausgefallen ist, wurde mit Prinzessin Simone und Prinz Hubert vereinbart, dass sie einen weiteren Fasching



Prinzessin Simone & Prinz Hubert

als Regenten mitgestalten. Damit wird auch der Faschingsauftakt am 11.11.2022 im Leiblachtal etwas anders ausfallen. Statt der Inthronisation eines neuen Prinzenpaares werden die amtierenden Regenten für den kommenden Fasching vereidigt.

## Buntes Programm

"Vritz, der Gmoandsfürbar" (Gemeindekehrer) hat, nach dem er letzten Fasching nur digital in Erscheinung treten konnten, für die kommende Auftaktveranstaltung wieder die Augen und Ohren im Dorf offen gehalten - er weiß sicher einiges zu berichten. Auch Herr "Schwätzle" hat sein Kommen angekündigt und sorgt dafür, dass die Lachmuskeln sicher ausgiebig strapaziert werden. Natürlich hat die Hörbranz Kindergarde einen Gardetanz einstudiert, der bei der Fa-

schingseröffnung präsentiert wird. Auch die Leiblachtaler Schalmeyen sind bestens vorbereitet, sie haben die Musikinstrumente auf Hochglanz poliert und mit Atemübungen für ausreichend Lungenvolumen gesorgt. Nach dem offiziellen Teil im Saal sorgt DJ HONZZ im Barbereich für närrisches Partyfeeling. Beitrag: Christian Fetz



Auch die Leiblachtaler Schalmeyen sind für den Faschingsauftakt gerüstet

## Faschingseröffnung im Leiblachtal

Freitag, 11.11.2022 im Leiblachtal-saal in Hörbranz

Einlass 19.11 Uhr  
Beginn 20.11 Uhr

Karten bei Sabine's Lädlele am oberen Kirchplatz in Hörbranz

[Hörbranz Raubritter im Web](http://www.dieritter.at)

[www.dieritter.at](http://www.dieritter.at)

# „Arsen und Spitzenhäubchen“

## Klassiker feiert Premiere am 26. November im Leiblachtalsaal

Bühne frei, heißt es nun endlich nach den coronabedingten Absagen wieder für das Theater in Hörbranz. Das mit „schwarzem Humor“ angereicherte Stück wurde von „Direttore“ Werner Ritschel umgearbeitet und in den hiesigen Dialekt versetzt. Hier gibt es einen ersten inhaltlichen Vorgeschmack zum Schauspiel, das am 26. November Premiere feiert.

Die beiden hilfsbereiten Schwestern Anni und Martha Brester (Brigitte Tuttner und Nicole Maldoner) bewohnen zusammen mit ihrem verrückten Onkel Teddy (Werner Ritschel) und seinem Gspane (Johann Greißing) eine ältere Villa am Pfänderhang. Bei einem Besuch ihrer Nichte Maxi (Sonja Geiger), die kurz vor ihrer Verlobung mit Enrico Harper (Emmerich Flatz), dem Sohn des Pastors Dr. Harper (David Feurstein) steht, muss diese feststellen, dass ihre Tanten eine sehr eigene Auffassung von Hilfsbereitschaft und Nächstenliebe praktizieren.

Kein Wunder also, dass sie fast der Schlag trifft, als sie unerwartet eine Leiche in der Fenstertruhe entdeckt. Was sie jedoch am meisten verwirrt ist, dass die alten Damen überhaupt nichts Befremdliches dabei finden. Auch kein Wunder, denn sie haben



dem alleinstehenden Herrn ja selbst zur ewigen Ruhe verholfen. Als auch noch der kriminelle Neffe von Teddy, Jonathan (Patrick Ritschel) und sein Kumpan Dr. Einstein (Erhard Ploss) eine Leiche ins Haus schleppen, ist Maxi Ihres Lebens nicht mehr sicher...! Soll sie die zufällig auftauchende Polizei, in Form von Insp. Klein (Jan-Henrik Degethof), Insp. Hara (Christi-

ne Maul) und Kommissar Roni (David Feurstein) oder den Zimmersuchenden Herrn Gibbs (Ewald Plangger) oder gar Heimleiter Wintersporn (Friedy Frauwallner) informieren?

Freuen Sie sich jetzt schon auf zwei äußerst spannende Stunden, in denen das Zwerchfell im Dauereinsatz steht.

Infos: [www.theater-hoerbranz.at](http://www.theater-hoerbranz.at)

### Preise und Verkauf

Der Kartenvorverkauf wurde neu über ländleTICKET organisiert. Vorverkaufsstellen bei allen Raiffeisenbanken und Sparkassen in Vorarlberg sowie online über [www.laendleticket.com](http://www.laendleticket.com). Restkarten erhalten Sie an der Abendkasse. Einlass ist eine Stunde vor Veranstaltungsbeginn.

Preise: Vorverkauf: 14,50 Euro | Abendkasse: 16,00 Euro (nur Restkarten)

Gruppenpreise ab 20 Personen auf Anfrage

Raiffeisen Bodensee-Leiblachtal Mitglieder: 12,00 Euro (nur im Vorverkauf!)

**Bereits verkaufte Karten aus dem Vorjahr behalten selbstverständlich ihre Gültigkeit! Tisch und Platz bleiben (sind) wie bestellt, nur das Datum der Aufführung ändert sich! Es werden keine neuen Tickets ausgestellt.**

Datum/Uhrzeit	alt (2021)
4.12.2021	20:00 Uhr
5.12.2021	15:00 Uhr
8.12.2021	20:00 Uhr
12.12.2021	20:00 Uhr
18.12.2021	19:00 Uhr
19.12.2021	19:00 Uhr
28.12.2021	20:00 Uhr
29.12.2021	20:00 Uhr

Datum/Uhrzeit	neu für die Saison 2022!
26.11.	Samstag, 20:00 Uhr Premiere
27.11.	Sonntag, 15:00 Uhr Nachmittagsvorstellung
3.12.	Samstag, 20:00 Uhr
7.12.	Mittwoch, 20:00 Uhr
4.12.	Sonntag, 19:00 Uhr
11.12.	Sonntag, 19:00 Uhr
17.12.	Samstag, 20:00 Uhr
18.12.	Sonntag, 19:00 Uhr „die Letzte“

Viel Vergnügen im Leiblachtalsaal Hörbranz, wo das Lachen zu Hause ist!

Theater in Hörbranz

Per QR-Code zum Theater in Hörbranz



Der dritte Versuch in Zusammenhang mit der Pandemie unser traditionelles Adventkonzert in der Pfarrkirche wieder aufleben zu lassen: Wir wollen dieses am 1. Adventsonntag, 27. November 2022 um 17.00 Uhr aufführen!

Sollten neue CoV-19-Schutzbestimmungen seitens des Gesetzgebers mit Blick in den Spätherbst erlassen werden, informieren wir über allfällige Maßnahmen mit unserem Konzertflyer, den wir eine Woche vor dem geplanten Adventskonzert in die Haushalte zustellen. Die Infos können auch online auf unserer Homepage [www.mv-hoerbranz.at](http://www.mv-hoerbranz.at) abgerufen werden.

#### Einstieg in die ruhige Zeit

Kapellmeister Thomas Halfer und der Musikverein Hörbranz möchte Ihnen mit festlicher Musik und traditionellen Weihnachtsliedern in gewohnter Weise ein schönes Konzerterlebnis als Einstieg in die „ruhige“ Zeit vor Weihnachten bieten. Wir freuen uns auf Ihren zahlreichen Besuch!

*Ihr Musikverein,  
Bernhard Sigg, Vorstand*



**MV Hörbranz**  
 1779

# ADVENTSKONZERT

## des MV Hörbranz

**Leitung**  
 Thomas Halfer

freiwillige Spenden

In Zusammenarbeit mit  
 dem Kulturausschuss der  
 Marktgemeinde Hörbranz

**So 27.**  
**Nov. 2022**  
 um 17:00 Uhr  
 in der Pfarrkirche  
 St. Martin

Es gelten die zum Konzertzeitpunkt aktuellen Bestimmungen der Covid-19-Maßnahmenverordnung

**TISCHLEREI**  
**SIGG**

Raiffeisenbank  
 Bodensee-Leiblichtal

## Kursangebot des Obst- und Gartenbauvereins Hörbranz



Anmeldung bis 14. November 2022 bei Edith Pulsinger unter Tel. +43-664-5473414 oder per Mail unter [ogv-hoerbranz@gmx.at](mailto:ogv-hoerbranz@gmx.at)

### „Altes Wissen Räuchern“

Schon früher wurde zum Schutz geräuchert. Gegen Krankheit und Seuchen, zur Heilung für Mensch, Vieh und den Hof, für eine gute Ernte, wurde eine Handvoll Kräuter ins Herdfeuer geworfen.

An den Jahresfesten wurde geräuchert zum Dank und der Bitte um Segen. Auch wichtige Begebenheiten im Leben wie Geburt, Hochzeit und Tod wurden gefeiert und Trost gesucht im heilenden Ritual.

Kräuterpädagogin Elke Beiler wird uns auch eine spezielle Technik zur Räucherung der Fußreflexzone zeigen.

Wann: Samstag, 19. November, 14 – 16 Uhr,

Wo: Baumschule Klaus Nemetz, Erlachstraße 51, 6912 Hörbranz

Unkostenbeitrag: 10,00 Euro inkl. Skript

## Senioren auf Herbstreise in der Wachau



**Trotz schlechter Wettervorhersagen fuhren die Hörbranzner Senioren mit Fahrer Stefan und Hehle Reisen in die schöne Wachau.**

Erster Halt zum Frühstück gab es in der Autobahnraststätte Trofana-Tyrol, ehe das Mittagessen in der Raststätte Mondsee folgte. Gut gestärkt und trotz Regen froh gelaunt fuhren wir die sehr kurvenreiche Strecke zur Wallfahrtsbasilika Maria Taferl in 230 m Höhe über der Donau. Ein herrlicher Ausblick über das Donautal und Mostviertel belohnte uns. Übrigens, die Kirche ist sehr sehenswert. Über die Panoramastraße der Donau entlang erreichten wir unser Hotel in der Altstadt von Melk.

### **Von Krems zum Marillenanbeu**

Der nächste Tag führte uns nach Krems, wo wir von zwei Stadtführerinnen erwartet wurden. Sie zeigten und erklärten uns alles Wissenswerte über Krems. Nach dem Mittagessen ging es nach Angern, ein bekanntes Marillen-Anbaugebiet. Wir wurden

mit Kostproben von Marillen Spezialitäten empfangen und durften auch Weine verkosten. Die Marillenbäuerin und Winzerin erklärte uns zwischen Marillensäulen und Weinreben wie hier gearbeitet wird und wie wichtig der "Lössboden" ist. Anmerkung: Die Trauben schmeckten eine Woche vor der Lese schon prima. Zum Abschluss wurden wir noch zu Kaffee und natürlich zu Marillenkuchen eingeladen.

### **Beeindruckender Benediktinerstift**

Am nächsten Tag stand das beeindruckende Benediktinerstift Melk auf dem Programm. Wir wurden sehr ausführlich über die Geschichte, die Gemälde und die Bibliothek informiert. Nach einer freien Mittagspause war unser Ziel ein Weingut in Langenlois im Kamptal. Hier erfuhren wir alles über den Weinanbau in diesem Gebiet und genossen danach noch den köstlichen Wein. Mit viel Neuigkeiten wieder zurück im Hotel erwartete uns ein leckeres Heurigenbuffet.

Die Heimreise führte uns durch die Seen und Bergwelt ins Salzkammergut nach Bad Ischl. Dieses Kaiserstädtchen hat uns sehr beeindruckt und wir wären gerne länger geblieben, doch nach dem Mittagessen war es Zeit für die Heimfahrt.

### **Humorvoller Ausflug**

Auf unserer ganzen Reise wurden wir von unserer Obfrau Erika bestens mit humorvollen Geschichten unterhalten und für das leibliche Wohl sorgten Marlies und Fränzi. Sie versorgten uns während der ganzen Fahrt mit Kaffee und kalten Getränken. Danke dafür. So ging auch dieser schöne harmonische Ausflug bald zu Ende und wir sind schon sehr gespannt, was unsere Obfrau als nächstes plant. Danke Erika!

Beitrag: Josef Gross



### Gerechtes Unentschieden beim packenden Leiblachtal-Derby!

Am 24. September kam es zum großen Aufeinandertreffen zwischen dem heimischen Eco

Park FC Hörbranz und dem Nachbarn aus Lochau. Die Spannung eines Derbys wurde dieses Mal noch durch den Aspekt verstärkt, dass beide Teams die ersten beiden Tabellenpositionen belegten.

In einer intensiv geführten Partie auf tiefem Rasen kam die Koch-Elf besser in das Spiel

und konnte den 1:0 Führungstreffer durch Manuel Sandrisser bejubeln. In der zweiten Halbzeit bekamen die rund 1000 Zuschauer dann eine drückend überlegene Lochauer Mannschaft zu sehen, die sich immer mehr und mehr Abschlüsse erarbeitete.

Dennoch dauerte es bis zur 82. Minute, bis die Mannschaft aus der Nachbargemeinde anschieben konnte und so den 1:1 Endstand fixierte.

Im Anschluss an das Match wurde dann die sportliche Rivalität beiseitegelegt und mit Live-Musik, DJ und einem Überraschungsauftritt der Schalmeien bis tief in die Nacht gefeiert.

Beiträge: Johannes Bitsche



### Neue Spielgemeinschaft mit erstem Erfolgserlebnis

Nach Anlaufschwierigkeiten durch die Zusammenlegung der beiden 1b Teams aus Hohenweiler und Hörbranz kommt das Team um Trainer Patrick Matt langsam in Fahrt. Bei der Partie gegen die zweite Garnitur des FC Hittisau konnten die ersten drei Punkte eingefahren werden.

Auch wenn der Weg noch lange ist, zeigt sich der Verein zuversichtlich, dass die neue Spielgemeinschaft schon bald Früchte trägt. So ist es doch für viele Spieler die erste Saison in einer Kampfmannschaft. Und wie schnell es mit einem Erfolgslauf nach oben gehen kann, durften wir bei unserer ersten Kampfmannschaft miterleben.





## Neue Dressen für unsere NachwuchsspielerInnen

Ein Highlight gab es auch für unseren jüngsten sportlichen Nachwuchs. Die Mannschaften von der U7 bis zur U10 durften ihre neuen Dressen in Empfang nehmen und ein erstes Mal am Spiel/Turniertag tragen. Als Verein sind wir unglaublich stolz so viele junge Spielerinnen und Spieler auf ihrem sportlichen Weg begleiten zu dürfen. Natürlich ist so eine neue Ausstattung nicht ohne Sponsoren zu stemmen.

Ein besonderer Dank geht daher an die Sponsoren:

- Rupp AG
- Lackiererei Hitzhaus
- Achberger Erdbau
- Spenglerei Frima
- Pizzeria O-Sole-Mio
- Raiffeisenbank Bodensee-Leiblachtal

## FC HÖRBRANZ



## Staatsmeistertitel für Mehrkampf-Team der Turnerschaft

Bei schwierigen Bedingungen mit Regen, Kälte und Windböen standen am 17./18. September die Staatsmeisterschaften im Mehrkampf am Programm.

Lisa Laninschegg, Chiara-Belinda Schuler und Angelina Rupp trotzten den Bedingungen und absolvierten ihren Siebenkampf mit Erfolg. Pech hatte Chiara gleich in der ersten Disziplin, als sie die Konkurrenz weit hinter sich ließ, ehe sie dann schwer über die letzte Hürde stürzte. "Kiki" konnte den Lauf zwar beenden, verlor aber bereits über 200 wichtige Punkte in diesem Bewerb. Mit starken Schmerzen kämpfte sie sich durch die weiteren sechs Disziplinen und belohnte sich schlussendlich mit dem Vizestaatsmeistertitel und dem zweiten Rang in der U23-Wertung!



Angelina zeigte sich wiederum in ausgezeichneter Form, auch wenn es diesmal nicht ganz mit Bestleistungen klappte. Trotzdem schaffte sie bei starker Konkurrenz den Sprung auf das Podest und wurde Dritte in der U20-Kategorie. Lisa zeigte einen tol-

len Wettkampf und belegte Rang 12 in der Allgemeinen Klasse. Gemeinsam konnten sich die drei Mädels über die Goldmedaille in der Teamwertung freuen. Wir gratulieren recht herzlich zu diesem tollen Saisonfinale!

Beitrag: Marisa Fischnaller

Am Samstag, den 10.09.2022 traf der AC Hörbranz auf den AC Wals. Nach dem eindeutigen Sieg am vorherigen Wochenende war klar, dass der über 50-fache Bundesligameister einen harten Kampf liefern wird.

Nachdem die Salzburger nach der ersten Hälfte im freien Stil bereits 10:19 führten, konnten die Hörbranner Ringer im griechisch-römischen Stil zwar einen weiteren Kampf gewinnen, doch das Endergebnis von 22:35 für den AC Wals war nicht mehr weiter zu beeinflussen. Nichtsdestotrotz gab es einige spannende

Kämpfe, welche die Stimmung in der Halle zu großartigem Niveau hochkochen ließ und die Motivation der Sportler für die weitere Saison anstachelte. Wie bereits beim vorigen Mal gab es neben dem bekannten ruhigen Ausklang auch wieder eine „Aftershowparty“ in der Kellerbar, wo mit Musik und Bargetränken der



Abend noch einmal versüßt wurde. Vielen Dank an das Team und das Publikum für die Unterstützung zu diesem gelungenen Abend.

## Landesmeisterschaft U20 in Wolfurt

Am 16./17. September fand die Landesmeisterschaft der Junioren statt.

Am Freitag erreichten wir im griechisch-römischen Stil folgende Platzierungen:

1. Ibrahim
2. Jonas
3. Aslan
4. Shrovolet

Am Samstag kämpften unsere Teilnehmer im Freien Stil, konnten auch hier Medaillen sammeln und erkämpften sich den 3. Platz in der Mannschaftswertung.



- |                   |          |
|-------------------|----------|
| 1. Khamsaz        | 4. Jonas |
| 1. Ali, kampfflos | 5. Aslan |
| 2. Machdin        |          |
| 3. Mansur         |          |
| 3. Abdullah       |          |



## Starke Kämpfe gegen den RSC Inzing



Am Samstag, den 24. September fand der dritte Heimkampf in der 1. Sport 2000 Ringerbundesliga statt.

Nach der einwöchigen Pause startete der Kampf mit der Freistilrunde, in welcher Inzing eine klare Führung mit 8:21 aufbauen konnte. Obwohl der Magic Fit AC Hörbranz in der zweiten Kampfhälfte in griechisch-römisch sich deutlich besser schlug, reichte es nicht, um den Vorsprung der Inzinger aufzuholen.

Trotz der Niederlage konnten die Ringer zeigen, dass sie leistungstechnisch den Tirolern auf den Fersen sind. So wurden 4 Kämpfe über die volle Kampfzeit gerungen und nur knapp verloren. Der RSC Inzing gewann so den Abend mit 34:23 Punkten. Wir bedanken uns bei den Helferinnen und Helfern, welche die Veranstaltung möglich gemacht haben und dem großartigen Publikum einen tollen Abend geboten haben.

## Sieg gegen den KSK Klaus

Am Samstag, den 01.10.2022 fand ein weiterer Heimkampf der 1. Ringerbundesliga statt.

Der Abend begann wie gewohnt mit der Freistilrunde, in der sich unsere Mannschaft mit sechs Siegen und einer Niederlage klar absetzen konnte.

Im griechisch-römischen Stil konnte der KSK Klaus dann zwar zwei Kämpfe für sich entscheiden, was aber nicht für den Sieg ausreichte.

Der AC Hörbranz gewann so die Begegnung mit 38:21 Punkten. Wir bedanken uns ein weiteres Mal bei unseren Zuschauern, die uns wieder stark unterstützten!



## Trainingslager der Kinder in Bad Laterns

Im September durften die Kinder wieder gemeinsam ein Trainingslager in Laterns besuchen.

Der Beginn wurde am Mittwochabend mit einer Laufrunde für Alle & anschließend mit einem gemütlichen Ausklang bei einem Spieleabend gestaltet. Mit dem täglichen Frühsport starteten sie am Donnerstag in den Tag, anschließend hatten sie sichtlich Spaß bei der Sommerrodelbahn Laterns. Nach dem wohlverdienten Abendessen wurden gemeinsam die Ziele der Kinder im Verein und im Ringen festgelegt.

Am Freitag war schon eine gewisse körperliche Erschöpfung zu spüren, jedoch haben sie tapfer den 2-stündigen Weg zum Freschen problemlos gemeistert. Nach der Rückkehr am Nachmittag konnten die Kinder sich bei diversen Spielen & mit Schwimmen etwas erholen, der Abend wurde mit Grillen von Marshmallows am Feuer & Kinderdisco abgerundet.



Am Samstag wurde der Frühsport mit einer Kräfteinheit abgeschlossen. Bei der Rückreise wurde noch ein Zwischenstopp in der Boulderhalle in Rankweil eingelegt bei dem sie die ersten Erfahrungen im Klettern sammeln konnten. Ebenso wurde anschließend noch ein Besuch im Bowlingcenter Lauterach eingelegt. Zum krönenden Abschluss besuchten sie noch den Bundesligakampf in der Turnhalle Hörbranz, die Begeis-

terung war den Kindern ins Gesicht geschrieben.

Das Trainerteam und die Kinder freuen sich schon auf das nächste Trainingslager!

Beitrag: Natascha Gunz

# Aktuelles vom Hundesportverein Hörbranz

## Erstes Rally Obedience Turnier beim HSV-Hörbranz

Am Samstag, den 10. September 2022 durfte der HSV-Hörbranz das erste „Rally Obedience-Turnier“, den 4. Lauf des West Cup 2022, am Vereinsgelände ausrichten. Die der Klasse entsprechend anspruchsvollen Parcours durch Richterin Gerlinde Österreicher wurden von den Mensch-Hund-Teams toll gemeistert. Das Wetter spielte aufgrund einzelner Regenschauer nicht so

ganz mit, jedoch tat das der Leistung der einzelnen Starter keinen Abbruch.

Für den HSV Hörbranz erreichten Natalie Giesinger mit Naomi den 3. Platz in der Klasse

1, Sabine Baldauf mit Coco den 6. Platz in der Klasse 1 und Rosemarie Jürgens mit Flash in der Klasse Be-



ginner den 2. Rang. Ein Dank an alle Helfer und Helferinnen für diese tolle Veranstaltung.



## Landesmeisterschaft Rally Obedience beim TRV Patsch (Tirol) und Cup-Gesamtwertung

Bei der Rally Obedience Landesmeisterschaft am 8. Oktober erreichte Natalie Giesinger mit ihrer Hündin Naomi in der Klasse 1 mit 93 Punkten (V) den 3. Platz. Für Natalie und Naomi war es die erste Landesmeisterschaft und schaffte es somit gleich auf das Podest. Entsprechend groß war dann auch die Freude. Ihre Vereinskollegin Sabine Baldauf erreichte mit Coco den 6. Platz ebenfalls in der Klasse 1.



Da das RO-Turnier in Patsch auf zwei Tage aufgeteilt wurde, fand am Sonntag, den 9. Oktober dann noch die Cup-Wertung auf dem Programm. Bei der Tageswertung errang Sabine Baldauf mit Coco den 1. Platz mit 96 Punkten. Natalie Giesinger mit Naomi durfte sich mit 93 Punkten über den 3. Platz freuen.

Bei der Gesamtwertung des RO-West-Cup erreichte Natalie Giesinger mit Naomi dann noch den sensationellen 2. Platz und Sabine Baldauf den 4. Platz - ein tolles Ergebnis.

## Agility Landesmeisterschaft in Kundl/Tirol

Die Agility-Landesmeisterschaft Vorarlberg/Tirol fand diesmal am 9. Oktober 2022 in Kundl (bei Wörgl/Tirol) statt.

Für den HSV Hörbranz konnte Elisabeth Adami mit ihrer Hündin Joy den Vizemeister und somit den 2. Platz in der Klasse A3-medium holen. Ein toller Abschluss am Ende der Saison.



Per QR-Code zur Webseite des Hundesportverein





## Wir lieben Schnee und das Schifahren

Der Schiverein Lochau startet in die kommende Saison. Für einzelne Kurse sind noch Anmeldungen möglich

- Kinderschikurs für Kinder ab 3 Jahren in den Weihnachtsferien
- Kurse für Erwachsene vom „Beginner“ bis zu „Abseits der Piste“ für „Köner“
- Saisonöffnung im Kaunertal vom 19.-20. November 2022

Kontakt Schiverein  
Lochau



Mail [office@schiverein-lochau.at](mailto:office@schiverein-lochau.at)

Der Verein im Web:  
[www.schiverein-lochau.at](http://www.schiverein-lochau.at)

Per QR-Code zum  
Schiverein Lochau



Beitrag: Schiverein Lochau



## Turnerschaft Hörbranz: "Turner on Tour"

Am Samstag den 15. Oktober 2022 trafen sich 33 TurnerInnen zur Fahrt über die Queralpenstraße in das malerisch zwischen Seen, Schlösser und Berge gebettete Städtchen Füssen.

Bei einem geführten Rundgang erlebten wir die 700-jährige Altstadt mit ihren stattlichen Bürgerhäusern, den vielen Brunnen und Geschäften und einer sogar noch intakten Stadtmauer. Die Mittagspause verbrachten wir im Hotel Hirsch. Gut gelaunt und gestärkt fuhren wir danach ins Tiroler Lechtal nach Holzgau.

### Klettersteig für Mutige

Wie es sich für Turner gehört, boten sich mehrere Möglichkeiten zur sportlichen Herausforderung. Eher gemütlich war die Wanderung entlang des Höhenbachs zum dreißig Meter hohen zum Simms-Wasserfall. Dort gab es für die „Mutigen“ einen Klettersteig an den steil abfallenden Felswänden bis hin zum Wasserfall. Die „Abenteuerlustigen“ konnten von Holzgau aus nach einem etwas steileren Anstieg zur Hängebrücke



29

wandern, die in 110 m Höhe die romantische Höhenbachschlucht überspannt. Natürlich wurde die 220 m lange Brücke auch überquert. Panoramablick und Herzklopfen waren inklusive.

### Ausklang in Hörbranz

Nach einer kleinen Stärkung mit Kaffee und Kuchen traten wir um 17 Uhr die Rückfahrt über Warth und den Bregenzerwald nach Hörbranz an und ließen den Tag Revue passieren

und wie immer in der "Rose" ausklingen. Danke an Ruth Laninschegg und Ingrid Giesinger für die Organisation des wunderschönen Ausfluges.

Beitrag: Ingrid Köb

## Ende für Rikscha- Saison 2022

Nach einem heißen Sommer, in dem die Rikscha-Fahrten Wind in den Haaren versprochen, verabschiedet sich das Team von Radeln ohne Alter im Leiblachtal in die wohlverdiente Winterpause.

Insgesamt gab es diesen Sommer 15 Ausfahrten, mehrheitlich durften wir Bewohnerinnen und Bewohner aus den Sozialzentren des Leiblachtales abholen und zu einem Ausflug mitnehmen. Weitere Teilnehmerinnen und Teilnehmer waren die Lebenshilfe Hörbranz, sowie private Haushalte.

### Entspannung und Freude

Unsere Pilot\*innen sind stolze 345,7 Km durch das Leiblachtal gestramelt und haben so den Menschen Entspannung, Freude und Natur näher gebracht. Wir freuen uns außerdem auf Zuwachs in unserem Team der Pilotinnen und Piloten von Radeln ohne Alter. Nach einem Fahr-sicherheitstraining, können gemein-



sam mit Kolleginnen und Kollegen oder auch bei Einzelfahrten Ausflüge mit der Rikscha gemacht werden. Wir treffen uns außerdem im Team monatlich, besprechen Allfälliges, optimieren unsere Rikschas oder unternehmen einen Ausflug zusam-

men. Radeln ohne Alter unternimmt auch größere Ausflüge im Land verteilt, nicht selten spielt mal die Musik. Melden Sie sich bei Interesse gerne für ein zwangloses Gespräch beim Sozialsprengel Leiblachtal.

### Kontakt Stefani Geri, Sozialsprengel Leiblachtal

Tel.: +43 (0) 5573 855 50-12 | Mobil +43 (0) 664 88 287 126  
Mail [stefanie.geri@sozialsprengel.org](mailto:stefanie.geri@sozialsprengel.org) | Web [www.sozialsprengel.org](http://www.sozialsprengel.org)

## Babytreff in Hörbranz

**WER:** Babys & Kinder bis zum Kindergartenalter in Begleitung

**WANN:** Jeden Mittwoch von 9:00 Uhr – 10:30 Uhr im Pfarrheim Hörbranz

**Nächste Termine:** 02./09./16./23./30. November 2022

Kommt vorbei, genießt die Zeit beim gemeinsamen Spielen, Erfahrungsaustausch, Kennenlernen sowie einem kleinen Frühstück (dieses bitte selbst mitbringen). Bei Fragen hilft Stefani Geri, Sozialsprengel Leiblachtal, gerne von Mo - FR von 8:00-12:00 Uhr weiter.

Tel.: +43 (0)5573 85550-12

Mobil: +43 (0)664 88 287 126

Mailkontakt: [stefanie.geri@sozialsprengel.org](mailto:stefanie.geri@sozialsprengel.org)

## connexia Elternberatung in Hörbranz

Wir begleiten und beraten Eltern von Babys und Kleinkindern bis zum vierten Lebensjahr rund um die Themen Ernährung, Entwicklung, Erziehung und Pflege. Bei Bedarf bieten

wir weiterhin Terminberatungen sowie Hausbesuche an.

Jeden Dienstag von 14 bis 16 Uhr  
Mittelschule Hörbranz

Kontakt/Fragen: [www.eltern.care](http://www.eltern.care)

Margit Adam, T. 0650 635 65 61

Dipl. Kinderkrankenpflegerin  
Regionale Teamleitung connexia  
Elternberatung

## Gemeinde Bättl: Zweite Auflage, zweiter Sieg für Hörbranz!

Zum zweiten Mal wurden im vergangenen Sommer die aktivsten Gemeinden Vorarlbergs gesucht.

Von Juli bis September zählte wieder jede Bewegungsminute beim von der Initiative „vorarlberg bewegt“ arrangierten Gemeinde Bättl. Über 1.100 Vorarlbergerinnen und Vorarlberger haben für ihre jeweilige Gemeinde mitgemacht und insgesamt 2,65 Millionen Bewegungsminuten gesammelt. Strahlende Gesichter gab es bei der Siegerehrung am 18. Oktober im Vinomnasaal in Rankweil, als die Übergabe der Preisschecks den Höhepunkt der landesweiten Aktion markierte. Hörbranz konnte – mit

4000 Bewegungsminuten mehr als im Vorjahr – sich wie schon 2021 den 1. Platz (diesmal vor Wolfurt und Frastanz) in der Kategorie über 5000 Einwohner sichern. Für den ersten Rang gab es auch heuer 3000 Euro. Zusammen mit dem Preisgeld des Vorjahres kann nun Dank der tatkräftigen Unterstützung der Bevölkerung ein gesundheitsförderndes Projekt zur Umsetzung gelangen.

„Viele sind für Hörbranz gelaufen, geradelt, geschwommen oder gewandert. Es ist schön zu sehen, dass mit einem gemeinsamen Ziel erneut ein großer Erfolg die Folge war“, freute sich Bürgermeister Andreas Kresser



Philipp Groborsch (Sportreferat) mit Bürgermeister Andreas Kresser

am Rande der Preisübergabe im Beisein von Sportlandesrätin Martina Rüscher.

Beitrag: Redaktion | Bild: Bernd Hofmeister

## Schlaf als großes Thema: Tipps von connexia Elternberatung

**Babys benötigen Zeit, um einen eigenen Schlafrhythmus zu finden und sich an die Nacht als Hauptschlafperiode zu gewöhnen. Das Gehirn des Babys verarbeitet im Schlaf Erlebtes, Nervenzellen verknüpfen sich, das Gehirn kann weiterwachsen und sich optimal entwickeln.**

Gerade beim ersten Kind erhalten Eltern viele Tipps und Empfehlungen zum Thema Schlaf, welche häufig der eigenen Intuition widersprechen und für Unsicherheit sorgen.

Ein Kind entwickelt das Gefühl von Geborgenheit, wenn es spürt, dass Eltern sicher und zuverlässig auf seine Bedürfnisse reagieren. Das hat ebenfalls positive Auswirkungen auf das Schlafverhalten. Diplombiertes Pflegefachpersonal und Hebammen der connexia Elternberatung klären auf und ermutigen Eltern zu einem bindungsorientierten Verhalten.

### Empfehlungen für eine gute Nacht

- Der Aufenthalt an der frischen Luft für zumindest eine halbe Stunde am Tag fördert das Ein- und Durchschlafen.
- Müdigkeitsanzeichen erkennen und das Kind erst zum Schlafen legen, wenn es müde (nicht übermüdet) und entspannt ist.
- Einschlafrituale zelebrieren ist hilfreich.
- Zubettgehen sollte Freude machen.
- Beim Abendessen auf die Bedürfnisse und den Entwicklungsstand des Kindes achten.
- Blaues Licht von Smartphones und Tablets erschwert das Einschlafen. Aus diesem Grund sollte zwei Stunden vor dem Zubettgehen elektronischer Medienkonsum vermieden werden.

- Eltern dürfen die NÄHE zu den Kindern genießen, ohne Sorge zu haben, sie dadurch zu verwöhnen.

Für den Schlaf gibt es kein Allgemeinrezept, jedoch können individuelle Beratungen dabei helfen, einen guten Weg im Sinne eines entspannten Familienalltags zu finden.

Dafür stehen Ihnen die Mitarbeiterinnen der connexia Elternberatung gerne zur Verfügung.

Beitrag: connexia Elternberatung

Mehr über die connexia Elternberatung finden Sie hier:

[www.eltern.care](http://www.eltern.care)

# Jahrgänger-Ausflug der 1952er vom Leiblachtal zum Siebziger



Beste Stimmung und rege Unterhaltung standen im Mittelpunkt des dreitägigen Jubiläumsausfluges anlässlich des 70. Geburtstages der 1952er-Jahrgänger aus allen fünf Gemeinden des Leiblachtals, dies unter dem Motto „Vom Bodensee nach Zell am See“ im schönen Salzburgerland.

Neben kulinarischem Genuss, Musik und Gesang, Witz und Humor stand natürlich auch „etwas Kultur“ auf dem vielseitigen Programm, unter anderem ein Ortsspaziergang mit Hotel-Berner-Chef Gottfried Berner durch Zell am See, eine Schifffahrt auf dem Zeller See, der Besuch der alpinen Erlebniswelt „Nationalpark-Welten“ in Mittersill und der Krimmler Wasserfälle, die „Zeller Seezauber Show – Wasser, Licht und Musik“ oder die Fahrt auf das vergletscherte 3.203 Meter hohe Kitzsteinhorn mit der TOP OF SALZBURG-Panorama-Plattform auf 3.029 Meter, trotz Kälte, Nebel und Schneefall.

Eindrucksvolle Erlebnisse in der Urlaubsregion Zell am See-Kaprun-Mittersill im Umfeld des Nationalparks Hohe Tauern.

Highlights aber waren die „Jahrgänger-Abende“ im sehr guten Vier-Sterne-Hotel Berner in Zell am See. Hier begeisterten die allseits bekannten „1952-Jahrgänger-Musikanten“ Gerhard Mangold, Paul Hehle und Luggi Spindelberger mit toller Musik, schönen Liedern zum Mitsingen und den unzähligen sogenannten „Anschluss-Witzen“ die fröhliche Runde bis spät in die Nacht.

Da gebührt im Besonderen dem „Bürgi-Jahrgänger“ Xaver Sinz als Gesamtorganisator und versiertem Reiseleiter dieses gemeinsamen Leiblachtaler Jahrgängerausfluges inklusive Raimund Schreier und Paul Seeberger sowie dem Busfahrer Helmut von Bischof-Reisen ein herzliches Dankeschön.

Beitrag: Manfred Schallert



## Unterwegs mit dem Familienpass

Mit dem Vorarlberger Familienpass erhalten alle eine ÖBB Vorteils card Family kostenlos an den ÖBB-Schaltern in Bregenz, Dornbirn, Feldkirch und Bludenz. Mit der ÖBB Vorteils card Family bekommt ein Erwachsener das Zugticket bis zu 50% günstiger. Bis zu vier Kinder unter 15 Jahren können kostenlos mitfahren (Familien mit mehr als vier Kindern bekommen zwei kostenlose Vorteils cards Family).

- Voraussetzung ist der Besitz des Vorarlberger Familienpasses und der gleichzeitige Kauf eines Fernverkehrstickets mit österreichischem Reiseziel außerhalb Vorarlbergs.
- Die Vorteils card ist jeweils für ein Jahr gültig.
- Kleinkinder von 0 bis 5 Jahren fahren in Begleitung eines Jugendlichen oder Erwachsenen in ÖBB-Zügen weiterhin gratis.

Verkehrsverbund-Aktion bei Bus und Bahn in Vorarlberg mit dem Familienpass:

Bei Fahrten mit Bus und Bahn innerhalb Vorarlbergs zahlt ein Erwachsener, alle weiteren Personen auf dem Familienpass fahren gratis mit. Gilt auch für Großeltern anstelle der Erziehungsberechtigten, wenn sie mit den Enkelkindern unterwegs sind und den Familienpass dabei haben.

### Familienpass App mit VVV-Jahreskarten kombinierbar

In der Familienpass App können Familien neben dem digitalen Famili-

enpass auch die VVV-Jahreskarte als elektronischen Fahrausweis nutzen. Somit ist das VVV-Ticket samt Familienpass auf einen Blick in Bus und Bahn verfügbar.

Um den Familienpass in der App zu aktivieren, wird ein persönlicher Zugangscode benötigt. Dieser befindet sich auf dem Familienpass-Brief, der Anfang Dezember an alle Familienpass-Besitzer\*innen gesandt wird. Der Zugangscode kann auch unter [info@familienpass-vorarlberg.at](mailto:info@familienpass-vorarlberg.at) angefordert werden.

[info@familienpass-vorarlberg.at](mailto:info@familienpass-vorarlberg.at)  
[www.vorarlberg.at/familienpass](http://www.vorarlberg.at/familienpass)  
 Telefon 05574 511 24159



## aha - News für Jugendliche im November



### Zweimal Action, einmal zahlen

Zwei haben Spaß, eine\*r zahlt – so heißt das Motto der 2für1-Aktion der aha card. Im November bekommen Jugendliche Ermäßigungen in der Funworld in Hard und im Aquaria Erlebnisbad in Oberstaufen. Nur im Doppelpack und gegen Vorlage der aha cards.

Alle Infos zu den 2für1-Aktionen findet man unter [www.aha.or.at/2fuer1](http://www.aha.or.at/2fuer1).



### Z-Talk: Klimawandel

Was denken junge Klima-AktivistInnen und was wünschen sie sich für die Zukunft? Wie stehen sie zu erwachsenen EntscheidungsträgerInnen? Im Rahmen eines Online-Webinars erzählt eine junge Person aus erster Hand. Für Fachfragen steht Stefan Schartlmüller, Mitinitiator des BürgerInnen-Rats „Wie sieht ein zukunftsfähiger Umgang mit Grund und Boden in Vorarlberg aus?“ und Mitgründer der IG Demokratie, zur Verfügung.

Das Webinar findet am Mittwoch, 16. November 2022, 10 Uhr, online auf Zoom statt. Weitere Infos finden Interessierte unter [www.aha.or.at/event/z-talk-klimawandel](http://www.aha.or.at/event/z-talk-klimawandel).

### aha plus erfolgreich nützen

Vereine und Organisationen, die auf der Suche nach engagierten jungen Menschen sind, bekommen bei diesem Webinar alle Infos zu aha plus. Dietmar Übelher vom aha-Team erklärt, wie das Anerkennungssystem funktioniert. Die Teilnehmenden lernen die Funktionen von aha plus kennen. Das Webinar findet am Do. 24.11.2022, um 18.30 Uhr über die Online-Plattform Zoom statt. Infos: [www.aha.or.at/event/aha-plus-webinar-november](http://www.aha.or.at/event/aha-plus-webinar-november)



## Lebensraum für Wildtiere im Garten



Setzen auch Sie ein Zeichen für die Wildtiere im eigenen Garten. Dazu zählt auch der Schutz der Igel, gerade in der bevorstehenden kalten Jahreszeit.

Für Tipps im Umgang mit den kleinen stacheligen Gartenfreunden gibt es in Hörbranz seit einiger Zeit eigens einen Verein.

Quelle: Adele Dornig

### Kontakt

IgelFreundeHörbranz  
Lochauer Straße 107, Hörbranz  
Obfrau Adele Dornig  
Tel.: +43 664 44 13 870  
Mail [adele.dornig@gmail.com](mailto:adele.dornig@gmail.com)

## KKS Kampf Sport Schule Hörbranz



KKS Kampf Sport Schule  
Hörbranz, Krüzastraße 1 (Headareal)

Besitzer Christian Loitz  
Schule seit 2001

Kampfsport in vielen Techniken!  
Technik – Bewegung – Schnelligkeit – Spaß

Web: [kks-austria.jimdo.com](http://kks-austria.jimdo.com)  
Tel.: +43 (0) 699 113 647 84  
Mail [easyrider1117@gmail.com](mailto:easyrider1117@gmail.com)

**Wir vermieten unsere Halle als Mitnutzer gern auch an andere Vereine !**



### Trainingszeiten

Kinder ab 6 Jahren, Donnerstag  
18:00 bis 19:00 Uhr

Jugend ab 12 Jahren, Donnerstag  
19:00 bis 20:00 Uhr

Erwachsene jeden Dienstag und  
Donnerstag 20:00 bis 22:00 Uhr

Es werden auch Gruppen- und Einzel-Training angeboten!

Beitrag: Christian Loitz



## Einladung

Die Frauensprecherinnen der Region Leiblachtal  
veranstalten gemeinsam mit dem Frauennetzwerk Vorarlberg  
einen Vortrag für Frauen.

**„Mut zu mehr Sichtbarkeit, was braucht es?“**

**Wann: Mittwoch, 16. November 2022, um 19.00 Uhr**  
**Wo: Pfarrheim Hörbranz**

Frauen leisten viel. Sie schupfen Vorbereitungen für Meetings, Events, Feierlichkeiten, in Büro, in Vereinen und im Privaten, und oft erledigt die Grußworte dann vielleicht doch ein Mann...

Woran liegt das? Passt uns das, oder wollen wir das ändern?

Gemeinsam werden wir darauf schauen, was uns dabei hindert die Anerkennung zu bekommen, die uns zusteht. Ob im Alltag, in der Arbeit, in Vereinen oder in unseren privaten Beziehungen.



© Aah! Salonhosting GmbH Books

Referentin:

Mag.<sup>a</sup> Ursula Hillbrand ist Unternehmerin, Mutter von drei Töchtern in Ausbildung, Salongründerin, Pionierin für Interaktive Gesprächsformate. Sie hat gelernt, aus ihrer anfänglichen Schüchternheit in ihrer Kindheit, herauszutreten, und unterstützt Menschen dabei, sichtbarer und mutiger im Leben zu stehen und ihren eigenen Weg zu gehen.

Dauer: 90 Minuten, inkl. Fragerunde

Anmeldung bitte unter: [carina.haltmayer@hohenweiler.at](mailto:carina.haltmayer@hohenweiler.at)

Der Vortrag ist kostenlos.

# „Nach Wurst, Brot und Himbeersaft durch Schruns marschier!“

## 1936: Einblicke in das Schulheft der 10jährigen Hedwig Mathis

Das Schuljahr 1935/36 begann am 16. September mit 310 Kindern (152 Knaben, 158 Mädchen. Der Schulchronist vermerkte: „Schülerzahl im Steigen.“ Die 1.Klasse zählte 40 Schüler. Die Volksschule Hörbranz wurde damals fünfklassig geführt. Die Oberstufe (5. Klasse) bestand aus 2 Klassen: 5a Knaben, 5b Mädchen. „Da (in diesem Schuljahr) die 4.Klasse (4. und 5. Schuljahr) beinahe 90 Schüler zählte, wurden von dieser Klasse die Mädchen des 4. Schuljahres in die 3. Klasse überstellt.“ (Chronik der Volksschule Hörbranz)

### Lehrers Namenstag

„Am 24. Juni feierte unser Herr Lehrer (Anm.: Johann Breuß) seinen Namenstag. Bereits einen Monat vorher

begannen schon mehrere Mädchen schon Namenstagsgedichtlein zu lernen. Am Vorabend gratulierten viele ausgeschulte Burschen und dankbare Eltern. Das Klassenzimmer wurde durch die Schulkinder festlich ausgeschmückt. Mehrere tapfere Burschen machten mit Karbitschüssen bei Lehrers Wohnung Tagwache. Beim Eintritt der Lehrperson in das Klassenzimmer wünschten alle Kinder voller Freuden, sagten schöne Gedichtlein auf und sangen verschiedene Lieder. Auch gratulierten sämtliche Lehrpersonen. Anschließend erhielten alle Kinder Wurst und Brot. Dann wurden alle kostenlos von Herrn Bürgermeister Achberger und dessen Frau von 11 bis 1 Uhr nachmittags bewirtet. Das war ein



1938: Hedwig Mathis (x) mit einigen Mitschülerinnen und der Lehrerin Erna Fabjan.

unvergesslich schöner Tag für Lehrer und Schüler.“

*Hedwig Mathis*

### Maiausflug der 4. Klasse

„Am Samstag, den 16.5. d.J. machte die vierte Klasse einen großen und sehr schönen Maiausflug. Das Wetter war herrlich. Zehn Minuten vor elf Uhr fuhren sämtliche 71 Kinder mit einem großen Auto vom Dollfußplatz in Hörbranz ab. Nach einer lustigen Fahrt über Fußbach, Höchst und Lustenau kamen wir bald nach Feldkirch und dann nach Bludenz. Dasselbst erhielten wir alle gute Suppe. Dann wurden Lieder gesungen und Gedichte aufgesagt. Nachher besichtigten wir das Kriegerdenkmal, zwei Kirchen und die Stadt. Nur fuhr man jubelnd bis nach Schruns weiter. Dort bekam jedes Kind zwei Bauernwürste, Brot und Himbeersaft. Hernach wurde vor vielen Leuten eine

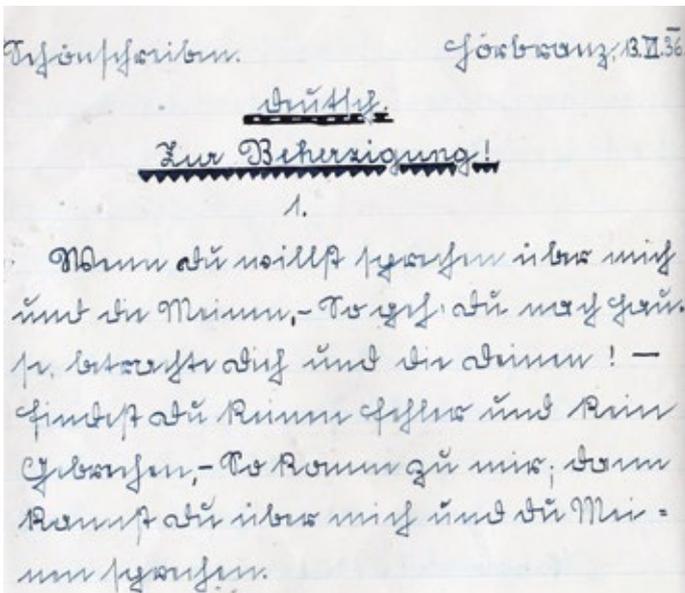
gebetet. Fünf Minuten nach acht Uhr Abends landeten wir wohlbehalte(n)

*vorzüglich!*

Bewertung der Schönschreibübung: vorzüglich!

militärische Turnübung gemacht und durch Schruns marschier. Anschließend begann die Rückfahrt über Bludenz und den „schwarzen See“ bis nach St. Arbogast. Hier wurde auch gebetet. Fünf Minuten nach acht Uhr Abends landeten wir wohlbehalte(n)

in Hörbranz. Alle danken dem Herrn Lehrer J. Breuß für den schönen Ausflug.“



### Zur Beherrigung

Wenn du willst sprechen über mich und die Meinen.

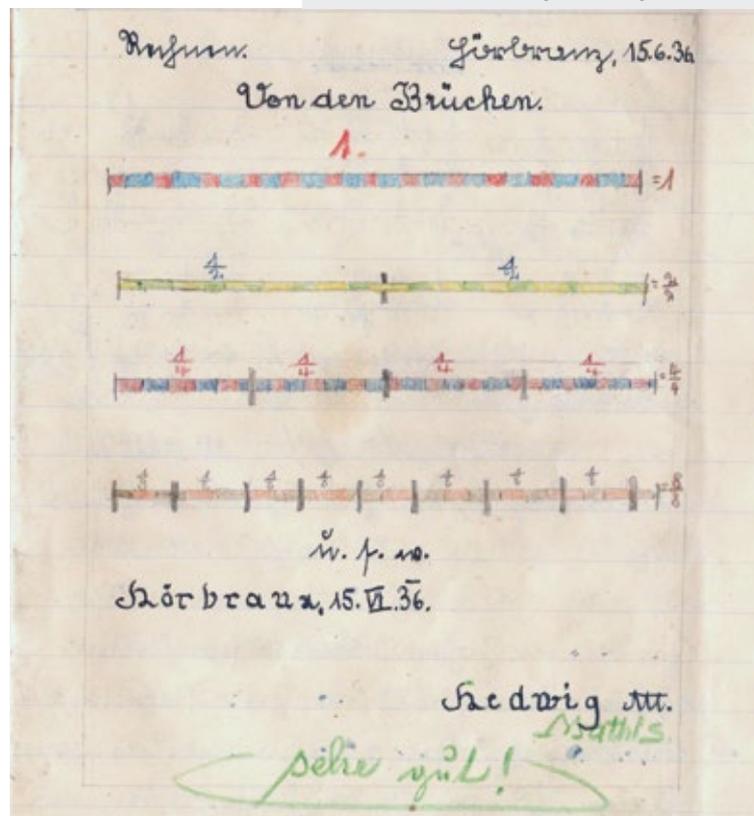
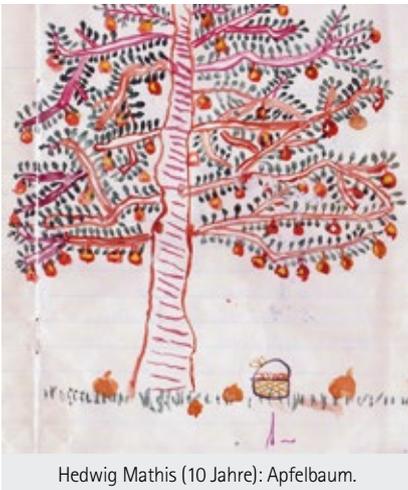
So geh du nach Hause, betrachte dich und die Deinen! –

Findest du keinen Fehler und kein Gebrechen –

So komm zu mir, dann kannst du über mich und die Meinen sprechen.

Rechnen: Einfache Erklärung/Darstellung der Brüche

### Ein Apfelbaum



## Hohe Geburtstage Wir gratulieren!

**Johann Greißing (81 Jahre)**

Berger Straße 17

01.11.1941

**Roswitha Wohlmuth (90 Jahre)**

Herrnmühlestraße 9

10.11.1932

**Maria Pia Gamper (88 Jahre)**

Im Ried 3

02.11.1934

**Martha Hagen (87 Jahre)**

Römerstraße 33

12.11.1935

**Paula Sigg (92 Jahre)**

Lindauer Straße 98

02.11.1930

**Anton Sigg (85 Jahre)**

Allgäustraße 159

14.11.1937

**Josef Reichhalter (88 Jahre)**

Moosweg 9

03.11.1934

**Bertl Hehle (82 Jahre)**

Lochauer Straße 64

18.11.1940

**Anton Köberle (82 Jahre)**

Leonhardsstraße 15

06.11.1940

**Siegfried Thaler (84 Jahre)**

Herrnmühlestraße 3

22.11.1938

**Theresia Ferrari (90 Jahre)**

Weidachweg 15

10.11.1932



Anna Fink, 90 Jahre

## Geburten



### Leon Fleischhacker

Lindauer Straße 80

12.09.2022

### Maxim Farin Hauer-Diem

Lindauer Straße 47

18.09.2022

## Eheschließungen

Standesamt Hörbranz



### Elif Ergül und Deniz Sevinc,

16.09.2022

## Wir trauern um unsere Verstorbenen



### Franz Hehle (72 Jahre)

Am Maierhof 2

22.09.2022



Maxim Farin Hauer-Diem hat am  
18. September 2022 das Licht der Welt erblickt

### Eltern-Kind

#### Elternberatung

Gute Antworten rund um Ihr Baby  
Jeden Dienstag von 14.00 bis 16.00 Uhr  
Mittelschule Hörbranz  
Kontakt/Info: [www.connexia.at](http://www.connexia.at)

#### Babytreff Leiblachtal

ist für Babys von der Geburt bis 2 Jahre  
in Begleitung von Mama (Papa, Oma oder  
Opa) im Pfarrsaal. Termine finden Sie  
unter [www.sozialsprengel.org](http://www.sozialsprengel.org)

#### Familienhilfe

Die Mitarbeiterinnen der Familienhilfe des  
Sozialsprengel Leiblachtal stehen Ihnen  
nach Vereinbarung ganztägig oder halbtä-  
gig zur Verfügung.

Infos/Kontakt:

[www.sozialsprengel.org/fam\\_hilfe.html](http://www.sozialsprengel.org/fam_hilfe.html)

#### Öffentliche Spielothek & Bücherei

Mo., Mi., Fr., 18.00 - 20.00 Uhr  
So. 09.00 - 12.00 Uhr  
An Feiertagen geschlossen  
Telefon: 05573 82344-20

#### Öffentlicher Spielplatz

##### Rappl Zappl

Ort: Beim Sportplatz Sandriesel

### Elementarpädagogik

#### Ganztagskindergärten der Marktge- meinde Hörbranz

**Standort Unterdorf**, Staudachweg 4a

Telefon: 05573 84500-14

Mail: [unterdorf@kiga-hoerbranz.at](mailto:unterdorf@kiga-hoerbranz.at)

**Standort Brantmann**, Kirchweg 36

Telefon: 05573 82365

Mail: [brantmann@kiga-hoerbranz.at](mailto:brantmann@kiga-hoerbranz.at)

**Standort Leiblach**, Leiblachstraße 33

Telefon: 05573 82597

Mail: [leiblach@kiga-hoerbranz.at](mailto:leiblach@kiga-hoerbranz.at)

#### Kindergärten der Marktgemeinde

**Standort Dorf**, Römerstraße 3

Telefon: 05573 82187

Mail: [dorf@kiga-hoerbranz.at](mailto:dorf@kiga-hoerbranz.at)

#### Kleinkindbetreuungseinrichtungen der Marktgemeinde Hörbranz

**Standort Unterdorf**, Staudachweg 4a

Telefon: 05573 84500-15

Mail: [unterdorf@kibe-hoerbranz.at](mailto:unterdorf@kibe-hoerbranz.at)

**Standort Schneggahütle**, Kirchweg 36

Telefon: 05573 82365-14

Mail: [schneggahuesle@kibe-hoerbranz.at](mailto:schneggahuesle@kibe-hoerbranz.at)

**Standort Storchennest**, Ziegelbachstraße 14

Telefon: 05573 83842

Mail: [storchennest@kibe-hoerbranz.at](mailto:storchennest@kibe-hoerbranz.at)

**Standort Regenbogen**, Römerstraße 3

Telefon: 05573 82187-13

Mail: [regenbogen@kibe-hoerbranz.at](mailto:regenbogen@kibe-hoerbranz.at)

#### Mehr Informationen zu den elemen- tarpädagogischen Einrichtungen

#### Bereichsstelle Kindergarten/Kleinkind- betreuung

Telefon: 05573 82222-129

Mail: [kinder@hoerbranz.at](mailto:kinder@hoerbranz.at)

#### Weitere elementarpädagogische Ein- richtungen in Hörbranz

#### Kindergruppe I-Tüpfle

Standort, Ziegelbachstraße 14

Telefon 05573 20033

Web: [www.kinderfreunde.at](http://www.kinderfreunde.at)

#### Waldkinder Hörbranz

##### Waldspielgruppe/Waldkindergarten

Standort, Diezlinger Straße 52

Mobil: 0650 4415251

Mail: [info@waldkinder-hoerbranz.at](mailto:info@waldkinder-hoerbranz.at)

Web: [www.waldkinder-hoerbranz.at](http://www.waldkinder-hoerbranz.at)

### Schülerbetreuung

Wir bieten einen betreuten Mittagstisch,  
fachliche Unterstützung beim Erledigen der  
Hausaufgaben und die Möglichkeit einer  
sinnvollen Freizeitgestaltung.

#### Für Volksschüler

Kontakt/Info:

Bereichsstelle Elementarpädagogik

Telefon: 05573 82222-121

Mail: [bildung@hoerbranz.at](mailto:bildung@hoerbranz.at)

#### Für Mittelschüler

##### Mittagsbetreuung/Mittagstisch

Kontakt/Info:

Direktion Mittelschule Hörbranz

Telefon: 05573 82344

## Seniorinnen & Senioren

### Mobiler Hilfsdienst Leiblachtal (MOHI)

Betreuerische, hauswirtschaftliche Unterstützung nach ihren Bedürfnissen.

Kontakt/Info:

Telefon: 05574 54872

E-Mail: [mohi@sozialsprengel.org](mailto:mohi@sozialsprengel.org)

[www.sozialsprengel.org/senioren/MOHI](http://www.sozialsprengel.org/senioren/MOHI)

### Pflege- und Servicestelle (Casemanagement)

Kontakt/Info: Barbara Ritschel (Mo-Do)

Telefon: 0664 883 985 85

Sabine Moosbrugger

Mo. 08 - 12 Uhr und Di./Mi. 13 - 16 Uhr

Telefon: 0664 2114785

E-Mail: [sbp@sozialsprengel.org](mailto:sbp@sozialsprengel.org)

[www.sozialsprengel.org/senioren/MOHI](http://www.sozialsprengel.org/senioren/MOHI)

### Essen auf Rädern

Mit dem Angebot „Essen auf Rädern“ kann vor allem älteren Menschen, denen die Zubereitung einer warmen Mahlzeit nur schwer oder nicht mehr möglich ist, täglich ein warmes Essen nach Hause geliefert werden.

Kontakt/Info:

Telefon: 05573 85550-0

E-Mail: [office@sozialsprengel.org](mailto:office@sozialsprengel.org)

Web: [www.sozialsprengel.org](http://www.sozialsprengel.org)

### Krankenpflegeverein

Büro- und Sprechzeiten:

Mo. bis Fr. 07.30 - 08.00 Uhr

Kontakt/Info:

Mo. bis Fr. 07.30 - 16.00 Uhr

Telefon: 05573 85544

E-Mail: [kpv@kpv-hoerbranz.at](mailto:kpv@kpv-hoerbranz.at)

Web: [www.hauskrankenpflege-vlbg.at](http://www.hauskrankenpflege-vlbg.at)

### Ambulante gerontopsychiatrische Pflege Leiblachtal

Kontakt/Info:

Mobil: 0664 9175090 oder E-Mail

[psychiatrische-pflege@kpv-hoerbranz.at](mailto:psychiatrische-pflege@kpv-hoerbranz.at)

### Seniorenbörse

Bürozeiten: Do. 09.30 - 11.30 Uhr

(außer Feiertagen): Infos im Web:

[www.seniorenboerse-leiblachtal.at](http://www.seniorenboerse-leiblachtal.at)

### Sozialsprengel Leiblachtal

Mo. bis Fr. 08.00 - 12.00 Uhr

Nachmittags nach Terminvereinbarung

Kontakt/Info:

Telefon: 05573 85550-0

E-Mail: [office@sozialsprengel.org](mailto:office@sozialsprengel.org)

Web: [www.sozialsprengel.org](http://www.sozialsprengel.org)

### Tagesbetreuung Leiblachtal

Heribrandstraße 14, 6912 Hörbranz

Alltagsgestaltung für Tagesgäste in gemütlicher Atmosphäre. Unterstützung und Entlastung für Angehörige.

Kontakt/Info:

Mo. bis Do. 09.00 - 16.00 Uhr

Mobil: 0664 1987288

E-Mail:

[sabine.moosbrugger@sozialsprengel.org](mailto:sabine.moosbrugger@sozialsprengel.org)

### Sozialsprengel Leiblachtal

Mo. bis Fr. 08.30 - 12.00 Uhr

Mo. bis Do. 14.00 - 16.00 Uhr

Kontakt/Info:

Telefon: 05573 85550-0

E-Mail: [office@sozialsprengel.org](mailto:office@sozialsprengel.org)

Web: [www.sozialsprengel.org](http://www.sozialsprengel.org)

## Kurz notiert

### Brockenhaus Leiblachtal

Di. bis Fr. 09.00 - 12.00 Uhr und

14.00 - 18.00 Uhr

Samstag, 9.00 - 12.00 Uhr

Kontakt/Info: Tel. 05574 52963

### Pfarrbüro St. Martin, Hörbranz

Lindauer Straße 50

Kontakt/Info:

Telefon: 43 5573 82266

Mail: [dani@pfarre-hoerbranz.at](mailto:dani@pfarre-hoerbranz.at)

## Jugend

### Offene Jugendarbeit Leiblachtal

Die Offene Jugendarbeit öffnet ihre Jugendräume von Dienstag bis Freitag für Jugendliche ab der 5. Schulstufe. Neben den wöchentlichen Öffnungszeiten werden verschiedene Workshops und monatliche Highlights angeboten.

### Jugendcafé.dot Hörbranz

Workshops Chillout, gemeinsame Spiele...

Jeden Dienstag und Donnerstag,

16.00 - 19.00 Uhr.

### Jugendraum Caramba Lochau

Jeden Mittwoch 16.00 - 20.00 Uhr und

Freitag 17.00 - 21.00 Uhr

### Aktuelle Infos:

Web: [www.sozialsprengel.org](http://www.sozialsprengel.org)

oder im Facebook unter:

Offene Jugendarbeit Leiblachtal

## Die Gemeinde im Web

Informationen der Gemeindeverwaltung sowie Aktuelles aus dem Gemeindegeschehen können jederzeit unserer Webseite unter [www.hoerbranz.at](http://www.hoerbranz.at) entnommen werden.

**Wochenenddienste der Ärzte**

Di.	01.11.2022	Dr. Anwander
Sa.	05.11.2022	Dr. Tvrdeic
So.	06.11.2022	Dr. Herbst
Sa.	12.11..2022	Dr. Bannmüller
So.	13.11.2022	Dr. Trplan
Sa.	19.11.2022	Dr. Stuckenberg
So.	20.11.2022	Dr. Tvrdeic
Sa.	26.11.2022	Dr. Herbst
So.	27.11.2022	Dr. Bannmüller
Sa.	03.12.2022	Dr. Stuckenberg
So.	04.12.2022	Dr. Trplan

Der Ärztereitschaftsplan im Dienstsprenkel Leiblachtal ist auch auf der Gemeindehomepage oder unter [www.medicus-online.at](http://www.medicus-online.at) ersichtlich.

**Ordinationszeiten:**

An Samstagen, Sonntagen und Feiertagen: 10-11 Uhr und 17-18 Uhr

**Kontakte:**

Dr. Anwander-Bösch, 05574 47745  
 Dr. Bannmüller, 05573 82600  
 Dr. Herbst, 05574 44300  
 Dr. Stuckenberg, 05574 47565  
 Dr. Trplan, 05573 85555

**Kontakt – Zahnarzt:**

Dr. Heinz R. Krewinkel, 05573 83093

**Kontakt – Apotheken:**

Leiblachtal-Apotheke, Hörbranz  
 05573 85511-0

Martin-Apotheke, Lochau  
 05574 44202

**Termine zur Müllabgabe****Gelber Sack, Restmüll & Biomüll**

Samstag, 05.11.2022  
 Freitag, 18.11.2022

**Biomüll**

Freitag, 11.11.2022  
 Freitag, 25.11.2022

**Papiertonne**

Do. 10.11.2022 (Route 2 + Wohnanlagen)  
 Do. 24.11.2022 (Route 1 + Wohnanlagen)

**Sperrmüllabgabe beim Bauhof von März bis November immer am Montag von 16.30 – 18.30 Uhr und am Samstag von 08.00–12.00 Uhr.**

**Die Abfuhr von Grünmüll bei der Grünmülldeponie ist von März bis November jederzeit möglich.**

**Öffnungszeiten Gemeindebauhof:**

Samstag, 05.11.2022  
 Montag, 07.11.2022  
 Samstag, 12.11.2022  
 Montag, 14.11.2022  
 Samstag, 19.11.2022  
 Montag, 21.11.2022  
 Samstag, 26.11.2022  
 Montag, 28.11.2022

Weitere Abfuhrtermine können jederzeit dem Entsorgungskalender auf der Gemeindehomepage und dem Folder im Gemeindeamt entnommen werden.

**Termine und Infos im Überblick mit der Gemeinde-App „Gem2Go“**

Alle Termine im Überblick samt Erinnerungsfunktion per Push-Nachricht gibt es auch jederzeit in kompakter Form am Handy über die Gemeinde-App Gem2Go für Hörbranz. Infos und Download: [www.gem2go.at](http://www.gem2go.at)

**Telefon Bauhof: 82222-280**

**Mail: [bauhof@hoerbranz.at](mailto:bauhof@hoerbranz.at)**

**Wochenmarkt jeden Samstag von 8–12 Uhr am Dorfplatz Hörbranz****PVÖ Leiblachtal**

Donnerstag, 03.11.2022, 14.30 Uhr  
 Monatstreff im Gasthof Rose, Hörbranz  
 Gäste herzlich willkommen.

Freitag, 11.11.2022, 18.00 Uhr  
 Infonachmittag im Pfarrheim Hörbranz mit Landespräsident Manfred Lackner, AK Vizepräsidentin Eva King zu den Schwerpunkten Teuerung, Pflege und Pensionsanpassung. Referenten für den Sozialbereich: Konrad Steurer und Kurt Greußing. Gäste herzlich willkommen.



**Landesvolksanwalt  
für Vorarlberg**

**Der Vorarlberger Landesvolksanwalt kommt am 14. November nach Hörbranz. Dabei gibt es die Möglichkeit zur persönlichen Sprechstunde von 17–19 Uhr im Trauungsraum im Amt der Marktgemeinde.**

**Anmeldung bis 11.11.2022 unter Tel.: +43 (0) 5574 47027 oder Mail [buero@landesvolksanwalt.at](mailto:buero@landesvolksanwalt.at)**

**Aus dem Fundamt der Markt-gemeinde Hörbranz**

Im Zeitraum von 5. September bis 10. Oktober 2022 wurden folgende Fundgegenstände abgegeben:



- Grün-graue Jacke
- Graues Damenrad
- Fahrradschlüssel
- Einzelschlüssel (schwarz)
- Silberne Halskette mit Schutzengelanhänger und ein silbernes Armband mit vielen Anhängern
- Kleines, rosa-glitzerndes Täschchen
- Brauner Rucksack mit Inhalt

Die Hörbranzer Raubritter



## Faschingsauftakt am 11.11.

Vereidigung von Prinz Hubert und Prinzessin Simone

**BESTE UNTERHALTUNG GARANTIERT**

Vereidigung des  
46. Prinzenpaares  
Auftritt unserer Kindergarde  
Soundcheck der Schalmeien

### BÜTTEN MIT

Robert Gass als  
„Herr Schwätzle“

sowie

Fritz Metzler als  
„Vritz der Gmoandsfürbar“

sorgen für  
Stimmung und werden Ihre  
Lachmuskeln strapazieren.

Lassen Sie sich überraschen!

Freitag, 11.11.22  
20 Uhr  
Leiblachtsaal  
Saaleinlass 19 Uhr 11  
Zehent Vorverkauf € 8,-  
Zehent Abendkasse € 10,-

Kartenvorverkauf:  
Sabine's Läden  
Am oberen Kirchplatz  
Telefon 05573 84485

## Re-Use-Truck in Hörbranz

Dienstag, den 15. November 2022  
13.00 - 14.00 Uhr  
unterer Kirchplatz in Hörbranz

Re-Use leistet einen wesentlichen Beitrag dazu, die Lebensdauer von alltäglichen Gegenständen zu verlängern. Das reduziert deutlich die Abfallmengen und den Ressourcenverbrauch.

Bei den Sammlungen des Re-Use-Sammeltrucks können funktionstüchtige, äußerlich unbeschädigte Großgeräte wie Elektroherde, Werkzeug und Gartengeräte, Elektronikgeräte wie Radios und Stereoanlagen sowie Haushalts- und Küchengeräte abgegeben werden.

### Kooperation

Der Re-Use-Truck bietet dabei einen einfachen Zugang für die Bevölkerung. Das Projekt selbst ist eine Kooperation des Vorarlberger Gemeindeverbands mit dem sozialen Unternehmen carla der Caritas Vorarlberg.

Mehr Infos auf der Webseite  
des Vorarlberger Umweltverbandes:

[www.umweltv.at/abfall/re-use](http://www.umweltv.at/abfall/re-use)



SONNTAG, 27.11.2022 | 14 bis 17 UHR

# Waldadvent im Diezlings

Weitere Infos auf:  
[www.waldkinder-hoerbranz.at](http://www.waldkinder-hoerbranz.at)

waldkinder  
Hörbranz





## Natur im Wandel

Farbenpracht als eindrucksvoller Vorbote  
mit Blick auf die kalte Jahreszeit



### Impressum:

Herausgeber und Verleger: Marktgemeinde Hörbranz  
Redaktion: Bürgermeister Andreas Kresser & Michel Stocklasa  
Gestaltung: Michel Stocklasa  
Druck: Sedlmayr GmbH & Co KG, Dornbirn  
Auflage: 3500 Stück, für alle Haushalte kostenlos, zugestellt durch Post.at

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe Dezember: 10. November 2022

Kontakt Redaktion: [medien@hoerbranz.at](mailto:medien@hoerbranz.at) od. 05573 82222-121